

## Kulturpreis für engagierten Musiker

**Christian Brühwiler erhält den vorerst letzten Romanshorer Kulturpreis für sein grosses und vielfältiges Engagement und seine Verdienste am kulturellen Leben.**

Umrahmt von Akkordeon- und eigener Musik fand die Verleihung des dritten Kulturpreises der Hafenstadt in einem würdigen Rahmen statt. Im Kino Roxy entführten Bilder, Klänge und Worte in die Welt des umtriebigen, überaus engagierten und gleichzeitig bescheidenen Musikers, Grafikers und Fotografen, moderiert von Sabir Semsî.

Es sei eine Musik, die berührt und gleichzeitig auch anregt, eine Musik, die unmissverständlich dazu einlädt, sich für ebendiese Zeit zu nehmen: «Die Musik muss für dich stimmen, und dir gelingt es seit vielen Jahren, hochkarätige Musiker nach Romanshorn zu holen. Viele Fäden und Netze laufen sozusagen bei dir zusammen. Und daraus entstehen dann Projekte wie das «klangreich», das zu einem Bijou geworden ist», sagte David H. Bon bei der Überreichung des Kulturpreises.

### Kreative Ideen

Sie sind vielfältig und überaus kreativ – jene musikalischen (und anderen) Ideen, die der Preisträger seit Jahren hat und dann auch umsetzt: «Hervorzuheben ist deine profes-



Christian Brühwiler (rechts) empfängt am Donnerstagabend den Romanshorer Kulturpreis.

(Bild: Markus Bösch)

sionelle Ausübung als Musiker, du spielst die Barock- und Renaissanceposaune, bist in verschiedenen Ensembles tätig und bist einer, der als kultureller Anbieter auftritt. Zum Beispiel mit den seinerzeitigen Schlossbergkonzerten und jetzigen klangreich-Trouvailen. Immerhin Hunderte von Konzerten in bald zwei Jahrzehnten sind so zusammengekommen», sagte Frederic Bolli in seiner Würdigung. Vorher hatte Brühwiler musika-

lische und bildnerische Akzente gesetzt, mit Bildern von Wegen und Bäumen inmitten der Berge und mit stimmigen Alphornmelodien, von ihm selbst in Szene gesetzt. Würdig umrahmt wurde der Anlass von Thomas Weber aus Meilen mit drei Kompositionen für Akkordeon, unter anderen mit Goldberg-Variationen. ●

Markus Bösch

**DH STUDIO**  
ROMANSHORN

**Dentalhygiene für jedermann**  
Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, [www.dh-studio.ch](http://www.dh-studio.ch)  
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr

**PRIVATE SPA**  
AM RENNWEG

**Ihr Wellnessurlaub ist ganz nah.**

Jetzt kostenlos besichtigen und dem Alltag entfliehen:  
[privatespa-am-ort.ch](http://privatespa-am-ort.ch)

Private Spa am Rennweg | Rennweg 6 | Amriswil  
[privatespa-am-ort.ch](http://privatespa-am-ort.ch) | T 079 922 89 47

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Gestalten. Ausdrücken. Mitnehmen.**

**Lieblingsmomente wieder erleben.**  
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch) | **Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

*Einladung zum  
Sternenzauber...*

**Freitag, 17. November, 17 bis 21 Uhr**  
mit Zithermusik

**Samstag, 18. November, 10 bis 17 Uhr**  
Adventspräsentation mit dem Floristikexperten  
Andreas Sudeck ab 11 Uhr auf der Bühne  
Showstarts: 11, 12, 14, 15 Uhr

**Sonntag, 19. November, 10 bis 17 Uhr**  
von 11 bis 12 Uhr Frühschoppenkonzert  
mit den Dani's Dixieland-Oldstars



**An allen Tagen mit Adventsmarkt**  
Wir freuen uns auf Sie – Ihre Gärtneri Kipper  
Stäge · 8594 Güttingen · Tel. 071 695 21 65

Viele weitere spannende Infos auf: [www.gaertneri-kipper.ch](http://www.gaertneri-kipper.ch)

**Start Up ohne awit...**  
... ist wie eine Fahrprüfung ohne Fahrstunden.

**Einladung - Infoabend Start Up**

Wie bereite ich meine Firmengründung vor? Welche Gefahren bestehen? Welche Finanzierungs-  
lösungen gibt es? Wie kann mir die awit helfen? Welche Software kann ich nutzen?

Der nächste Termin:  
Montag, 20. November 2017

17.45 Uhr bis 19.00 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldung: [startup@awit.ch](mailto:startup@awit.ch) / T +41(0)71 447 88 88

Zusammen einfach mehr

**Liebe Gäste**

**Tolle Gelegenheit** für Ihr Firmenessen oder Ihre Weihnachtsfeier: Wir haben eine **Überraschung** für Sie. Verlangen Sie unsere Offerte und sehen Sie selber...  
**Wir freuen uns auf Sie.**

**Neue Winteröffnungszeiten**

**Ruhetag:**  
Montag & Dienstag  
**Mittwoch bis Sonntag:**  
09.00 – 22.00 Uhr geöffnet

**Tel.: 071 / 466 78 00**  
**079 / 211 91 80**

[mail@schlossromanshorn.ch](mailto:mail@schlossromanshorn.ch)  
[www.schlossromanshorn.ch](http://www.schlossromanshorn.ch)

**Traditionelle Chinesische Medizin:**  
**Akupunktur, Akupressur, Schröpfen, Kräuter, Moxa.**

**Natürlich und erfolgreich**

**TCM Praxis TCM GAOU**

**Z. GAO und B. OU**  
TherapeutIN für Chinesische Medizin

Alleestrasse 44  
8590 Romanshorn  
Tel.: 071 463 38 88  
[www.tcmgaou.ch](http://www.tcmgaou.ch)

**Wechseln lohnt sich.**  
**VW Umweltprämie bis Fr. 10'450.-**

**VW Umweltprämie**

- / Fr. 10'450.- Passat GTE
- / Fr. 8'800.- Arteon, Sharan, Passat
- / Fr. 7'000.- E-Golf
- / Fr. 6'600.- Touran
- / Fr. 5'500.- Tiguan
- / Fr. 5'000.- Golf
- / Fr. 3'300.- Polo

Im Aktionszeitraum vom 01.11.2017 bis 30.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen VW und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel VW Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine Umweltprämie (Verkaufsmeldung und Immatrikulation bis 30. Juni 2018). Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein, und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden.

**autoviva** Autoviva AG  
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil  
Tel. 071 414 03 30, [www.autoviva.ch](http://www.autoviva.ch)

**Blütenbistro  
im  
Advent**

**Definiere die Bierstile**  
**Mittwoch 22. November 2017**

Bier-Degu und Kulinarisches mit zisch.tg  
19.00 - 22.00 Uhr | mit Anmeldung | 25.-

Hafenstrasse 6 | 8590 Romanshorn  
[www.blumenschwend.ch](http://www.blumenschwend.ch) | [romanshorn@blumenschwend.ch](mailto:romanshorn@blumenschwend.ch)



## Spass und Abenteuer im Schnee

In den verlängerten Weihnachtsferien, vom 1. bis 6. Januar 2018, bietet das Sportamt Thurgau für nur 400 Franken ein Schneesport-Jugendcamp in Parpan an, mit attraktivem Sportangebot inklusive Rahmenprogramm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrgänge 2001 bis 2006 erleben hautnah den Schneesport im Winterland der Schweizer Alpen.

Das Jugendsportcamp Parpan ist bekannt für ein unvergessliches Erlebnis für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die erfahrenen Jugend+Sport-Leiterinnen und -Leiter. Es bietet für 11- bis 16-Jährige ein vielseitiges Programm auf den Pisten von Parpan. Nebst der sportlichen Weiterentwicklung und dem Spass steht auch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. Zum Pistenprogramm gibt es auch Rahmenaktivitäten wie einen Schneesport-OL und einen Besuch im Hallenbad.

Das Lagerhaus, die Grischalodge, liegt mitten in Parpan. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Mittagspause im Lagerhaus zu verbringen. Aus organisatorischen Gründen ist das Jugendsportcamp nicht für Anfänger geeignet, eine schwarze Piste und ein Bügellift müssen also alleine bewältigt werden können. Im Lagerbeitrag sind die gesamte Reise, das Bergbahnen-Abo, die Unterkunft, die Verpflegung und der Schneesportunterricht enthalten.



Sport, Spiel und Spass im Jugendsportcamp Parpan.

Das Camp wird unter dem Label «cool and clean» durchgeführt. Dies ist ein Präventionsprogramm, das von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport und dem Bundesamt für Gesundheit getragen wird. Das Label steht für suchtmittelfreien Sport und respektvollen Umgang untereinander. In den Jugendsportcamps des Sportamts werden diesbezüglich klare

Abmachungen getroffen und gelebt – wir verzichten auf Suchtmittel.

Anmeldung beim Sportamt Thurgau, Hanu Fehr, Telefon 058 345 60 05, hanu.fehr@tg.ch oder über das Internet unter [www.jugendsportcamps.ch/tg](http://www.jugendsportcamps.ch/tg). ●

Sportamt Thurgau



### Urban Frey Jazz Quintett

des Schweizer Panflötenvirtuosen

Weiter auf Seite 10.



### Buchtaufe

12. Verseband  
«SammelVersium»

Weiter auf Seite 12.



### SG Egnach-Romanshorn

mit höchst erfolgreicher Saison

Weiter auf Seite 16.

### Gemeinden & Parteien

Seiten ..... 1, 5, 7 bis 9

### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 3, 10 bis 16, 18

### Wellenbrecher

Seite ..... 5

### Wirtschaft

Seite ..... 19

### Textanzeigen

Seite ..... 15

### Publireportagen

Seite ..... 20

### Leserbriefe

Seiten ..... 21 und 22

SeeblickPlus:  
«Freie Lehrstellen» Seite 17

### Impressum

#### Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

#### Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

#### Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, [einwohneramt@romanshorn.ch](mailto:einwohneramt@romanshorn.ch).

#### Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick, Sigrid Friedrichs, Telefon 079 793 07 16, [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch).

#### Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

**Dipl.-Ing. Fust**  
**Und es funktioniert.**

|  |  |
|--|--|
| <b>5-Tage-Tiefpreisgarantie</b>                  | <b>Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie</b> |
| <b>30-Tage-Umtauschrecht</b>                     | <b>Schneller Reparaturservice</b>                    |
| <b>Schneller Liefer- und Installationservice</b> | <b>Testen vor dem Kaufen</b>                         |
| <b>Garantieverlängerungen</b>                    | <b>Haben wir nicht, gibts nicht</b>                  |
| <b>Mieten statt kaufen</b>                       | <b>Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung</b>    |
|  | <b>Alle Geräte im direkten Vergleich</b>             |

**Infos und Adressen: 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>nur 349.-</b><br/>statt 599.-<br/><b>-41%</b></p>  <p><b>20 Min. Quickprogramm</b><br/><b>A+++</b></p> <p><b>NOVAMATIC</b><br/><b>Waschmaschine</b><br/>WA 714.1 E<br/>• Spezialprogramme wie: Wolle, Feinwäsche<br/>Art. Nr. 103018</p> | <p><b>nur 549.-</b><br/>Tiefpreisgarantie</p>  <p><b>7 kg Fassungsvermögen</b><br/><b>A+</b></p> <p><b>NOVAMATIC</b><br/><b>Wäschetrockner</b><br/>TW 727.1 E<br/>• Mit Duvet- und Wolleprogramm<br/>Art. Nr. 103049</p> | <p><b>Einführungspreis 699.-</b><br/>statt 1499.-<br/><b>-53%</b></p>  <p><b>New</b><br/><b>A+++</b></p> <p><b>SAMSUNG</b><br/><b>Waschmaschine</b><br/>WW 8FK5400UW/WS<br/>• AddWash – Nachladen von Wäsche während dem Waschvorgang<br/>Art. Nr. 220660</p> |
|---|---|--|

gesucht per 1. März 2018

## Lagermitarbeiter – Allrounder

**100 %, Teilpensum möglich 70-100 %**

Wir sind ein Handelsbetrieb mit Schwerpunkt landwirtschaftliche Produkte. Für unser Lager in Romanshorn suchen wir einen aufgestellten flexiblen Lagermitarbeiter und Allrounder.

**Aufgabengebiet:**

- selbstständige Lagerführung in einem Handelsbetrieb, ohne EDV
- Abfüllen und Bereitstellen der Produkte
- Be- und Entladen der Lastwagen, Lieferwagentouren

**Anforderungen:**


- selbständiges arbeiten
- sehr gute Staplerfahrpraxis, Staplerfahrprüfung
- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung
- Führerschein, evt. LKW-Führerschein
- Erfahrung als Lagerist, - Muttersprache Schweizerdeutsch

**Angebot:**

- eine selbstständige herausfordernde Tätigkeit
- attraktive Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit, im Sommer reduziert zu arbeiten

Fühlen Sie sich angesprochen. Dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per Mail bis 02.12.2017 an:**  
[info@reichmuthag.ch](mailto:info@reichmuthag.ch)

**Reichmuth AG**  
 Kreuzlingerstr. 71a, 8590 Romanshorn



Modeplausch  
 Christina Honsell  
 Herzliche Einladung zur

## Winter-Mode-Woche

im Schützenhaus Romanshorn, Scheibenstrasse

**Mittwoch, 22. November, bis Mittwoch, 29. November 2017**

Unsere Wintermode ist kuschlig-weich, sportlich-lässig, klassisch-elegant, sowie festlich für Firmenanlässe, Klausurabende und die Weihnachts- und Silvesterzeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere reiche Auswahl ausgesuchter Modelle in verschiedenen Preisklassen, in den Grössen S bis XXL. Auch bei Figurproblemen helfen wir Ihnen gerne, sich chic und vorteilhaft zu kleiden.

|                   | Unsere Verkaufstage: |                 |
|-------------------|----------------------|-----------------|
| <b>Mittwoch</b>   | 22. Nov. 2017        | 14.00–18.00 Uhr |
| <b>Donnerstag</b> | 23. Nov. 2017        | 14.00–18.00 Uhr |
| <b>Freitag</b>    | 24. Nov. 2017        | 14.00–18.00 Uhr |
| <b>Samstag</b>    | 25. Nov. 2017        | 11.00–16.00 Uhr |
| <b>Sonntag</b>    | 26. Nov. 2017        | 13.00–16.00 Uhr |
| <b>Montag</b>     | 27. Nov. 2017        | 14.00–18.00 Uhr |
| <b>Dienstag</b>   | 28. Nov. 2017        | 14.00–18.00 Uhr |
| <b>Mittwoch</b>   | 29. Nov. 2017        | 14.00–17.00 Uhr |

Ungeniert dürfen Sie bei uns schnuppern und sich in der weihnachtlich geschmückten Kaffee-Ecke verwöhnen lassen.

Christina Honsell und Team

Unser Gast:  
**Markwalder & Co. AG**  
 Geschenkartikel  
 Bahnhofstrasse 30  
 8590 Romanshorn

**Modeplausch**  
 Christina Honsell  
 071 477 23 54  
 079 601 01 12

PRIMARSCHULE  
 GEMEINDE ROMANSORN

## ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 20. November 2017, 19.30 bis ca. 20.15 Uhr  
**Aula Schulanlage Rebsamen, Salsacherstrasse 26a, Romanshorn**

**Traktanden:** 1. Budget 2018  
 2. Anpassung der Gemeindeordnung  
 3. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend Eintreffen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Salsach.

sek romanshorn salmsach  
 SEKUNDARSCHULE  
 GEMEINDE

## ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Um 20.15 Uhr beginnt die Schulgemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde

**Traktanden:** 1. Budget 2018  
 2. Information Ersatzneubau Weitenzelg  
 3. Mitteilungen und Umfrage

Im Anschluss an die beiden Versammlungen offerieren wir Ihnen eine kleine Erfrischung.

Die jeweilige Jahresrechnung mit detaillierten Zahlen und Kommentaren steht auf [www.primromanshorn.ch](http://www.primromanshorn.ch) oder [www.sekromanshorn.ch](http://www.sekromanshorn.ch) zur Verfügung. Gedruckte Exemplare können für die Primarschule beim Schulsekretariat an der Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn, für die Sekundarschule an der Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

**Die Schulbehörden**

## Tag der Bildung – Bildung für alle

**Am Samstagvormittag, 25. November, öffnet die Kantonsschule Romanshorn mit dem «Tag der Bildung» ihre Türen. Ein Bildungsbasar mit Impulsreferaten zur Pubertät und zu Innovationen, ein Podiumsgespräch zum Thema «Frauen in Führungspositionen» wie auch Angebote unter den Titeln «Chunsch druus?», «World-Café» oder «Neu gelernt in 10 Minuten» laden zum Besuch ein.**

Neben der Möglichkeit, Einblick in verschiedene Unterrichtslektionen zu nehmen, setzt die Kantonsschule mit ihrem «Bildungsbasar» in der Kanti-Sporthalle Bildung in unterschiedlichen Facetten ins Zentrum. Mit dem Biologen und Schulleiter Christoph Bornhauser wie auch mit dem Chemieingenieur und Technischen Chef eines Start-up-Unternehmens, Michael Löpfle, sind hochinteressante Referate zu erwarten. Bornhauser betrachtet das Thema «Pubertät» aus zwei unterschiedlichen Perspektiven: «Was passiert im Hirn beim Lernen?» ist auf sich in der Pubertät befindende Jugendliche wie auch auf Lehrende zugeschnitten. «Pubertät ist, wenn Erwachsene plötzlich alles besser wissen» spricht das ganze Umfeld dieser Jugendlichen an. Löpfle, Ehemaliger der Kanti Romanshorn, referiert zum Thema

«Innovationen auf der Spur» und bringt hier seine persönlichen Erfahrungen ein.

In einem Podium über «Frauen in Führungspositionen» kommen drei Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund zu Wort: Christa Kamm-Sager, Redaktorin des St. Galler Tagblatts, Petra Keel, Stadträtin in Romanshorn, und Nina Schläfli, Präsidentin der SP Thurgau, vertreten ihre Meinungen und diskutieren unter der Leitung von Schülerinnen und Schülern.

Schülerinnen und Schüler stehen auch in den weiteren Angeboten des Bildungsbasars im Zentrum. Im World-Café beispielsweise thematisieren sie ihre Erfahrungen an der Schweizer Schule in Chile, die Kultur Spaniens, politische Ereignisse und gehen philosophischen Fragen wie z. B. «Was ist Wahrheit?» auf den Grund. Aber auch Neues in Schnellkursen zu lernen, ist möglich – «Neu gelernt in 10 Minuten» – oder sich von Schülerinnen und Schülern komplexe Sachverhalte einfach erklären zu lassen.

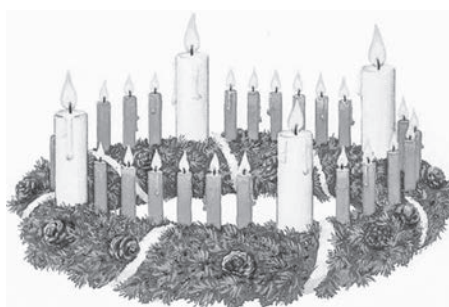
Das Detailprogramm kann auf [www.ksr.ch](http://www.ksr.ch) abgerufen werden. Die Kantonsschule Romanshorn freut sich auf einen regen Austausch und dankt für Ihr Interesse. ●

*Kantonsschule Romanshorn*

## Kinder basteln Weihnachtsgeschenke

**Am Samstag, 2. Dezember, sind alle Kinder gleich welcher Konfession oder Religion vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse ins evang. Kirchgemeindehaus eingeladen.**

Von 10–14.15 Uhr erwartet sie ein adventlicher Plauschtag. Nach einer Einstimmung mit Liedern und einer spannenden Geschichte über die Entstehung des ersten Adventskranzes können die Kinder aus neun Workshop-Angeboten auswählen und zwei Weihnachtsgeschenke basteln. Dazwischen gibt es ein feines Mittagessen. Die Kosten betragen Fr. 20.–, und ab dem zweiten Kind Fr. 15.–. Das Kinderteam der evangelischen Kirchgemeinde bittet um eine schriftliche Anmeldung. Flyer liegen im Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde an der Bahnhofstrasse 48 auf.



*Erster Adventskranz, Johann Heinrich Wichern, 1839, Hamburg.*

Auskunft erteilt gerne Heiner Bär, Telefon 079 291 43 37. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 28. November. ●

*Evangelische Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach,  
Heiner Bär, Diakon*

## Projektionsvorlage

Wellen haben es ja eigentlich an sich, dass sie, verursacht durch Winde, Beben oder den Aufprall von irgendeiner Materie ausgelöst werden und dann langsam wieder abflachen. Es sei denn, sie treffen vorher auf einen Wellenbrecher... Jetzt existiert aber ein Phänomen, das diesen Naturgegebenheiten widerspricht und einfach nicht mehr abebben will. Heute jährt sich die Wahl Donald Trump's zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika und damit auch das Phänomen der Endlosschleife der negativen Berichterstattung über eine zweifellos provokante Persönlichkeit. Selbst der Tsunami von 2004, welcher über 230 000 Menschenleben forderte, scheint laut Medien ein weniger traumatisches Ereignis gewesen zu sein als diese Wahl und ihre Folgen. Kann es eventuell daran liegen, dass seine Vorgänger so genial waren, dass er von Anfang an keine Chance besass? Obama hatte ja schliesslich den Nobelpreis bereits erhalten, bevor er seine Arbeit aufnahm. Danach verdankte er dies, indem er die Staatsverschuldung innerhalb seiner Amtszeit von 10 auf 20 Billionen verdoppelte, aber dies sehr eloquent und ohne Twitter-Ankündigung, Vorgänger Bush jun. initiierte zwei Kriege mit vielen Toten und Traumatisierten, schuf «Guantanamo Bay» und fuchtelte im Weissen Haus imaginär als Darth Vader gegen die Achse des Bösen. Clinton wiederum verwandelte das Oval Office in ein Oral Office. Die Liste von sog. «Gates» liesse sich bis zum populärsten Präsidenten, nämlich JFK, nahtlos vervollständigen. Denn gerade dieser war in Sachen Affären Spitzenreiter. Also Genialität – Fehlzanzeige! Auch Berühmtheiten aus dem Filmbusiness verurteilten Trump. Durch die Weinstein-Affäre offenbart sich nun, dass viele von ihnen in der Vergangenheit nicht nur sexistisch redeten, sondern sexuelle Übergriffe und Straftaten begingen. Was lernen wir daraus? Offenbar steht Trump nicht nur für den Präsidenten von Amerika, sondern er verkörpert nahezu Amerika mit all seinen Facetten, Widersprüchen und Doppelbödigkeiten. Er eignet sich dadurch als idealer Stellvertreter für Schwächen und Verfehlungen und wird zur klassischen Projektion – auch für die Medien. Letztendlich entscheiden aber die Konsumenten, ob diese Welle der geistigen Armut weiter angetrieben oder gebrochen wird... ●

*Daniel Frischknecht*





## BAUGESUCHE

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Brändle Roland, Feldstandstrasse 4, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Erdsondenbohrungen für Wärmepumpe (12x235 m)

### Bauparzelle

Feldstandstrasse 2/4/6, Parz. Nr. 1896, Zone W3

### Bauherrschaft

Bilali Semsedin, Neustrasse 42, 8590 Romanshorn

### Grundeigentümer

Bilali Semsedin, Bilali Ramije und Bilali Inis, Neustrasse 42, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Nachträgliches Baugesuch: Einbau von zwei Zimmern und einer Dusche (ohne Küche) im UG sowie Einbau einer Wohnung im DG (Vers.:Nr. 1179)

### Bauparzelle

Lilienweg 2, Parz. Nr. 342, Zone WG3 und Os

### Planaufgabe

vom 17. November 2017 bis 6. Dezember 2017  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

**Einfamilienhaus**  
Dank grosser Nachfrage suchen wir für die anderen Interessenten ähnliche Liegenschaften in Romanshorn und Umgebung. Rufen Sie uns an!  
Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

Ein Anlass der Mütter- und Väterberatung zum «Tag der Kinderrechte»

**KINDER LIEBEN BEWEGUNG**  
MONTAG, 20. NOVEMBER 2017  
von 14:30 bis 16:30 Uhr  
Kinderspielplatz bei der Minigolfanlage im Seepark Romanshorn  
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!



## STRASSENSPERRUNG IM ROMANSHORNERWALD

Die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil saniert die Waldstrasse von Oberhäusern zur Waldschenke und die Strasse Spitz-Waldschenke. Während der Bauarbeiten und danach bleiben die Strassen für jeglichen Durchgang gesperrt. Nach der Setzung des Kiesel wird die Sperrung wieder stufenweise aufgehoben.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und das Befolgen der Signalisation.

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil  
D. Hungerbühler, Revierförster



## ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **25. November 2017** statt und wird von der Pfadi Olymp durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 076 510 51 63.

**Beruhigend.**

Der Seeblick kennt keine Wucherpreise und keine schwankenden Eurokurse.



# Weitere zentrale Parkplätze für die Innenstadt

Nach den zusätzlichen Parkplätzen in der Alleestrasse richtet die Stadt Romanshorn anfang Dezember fünf weitere Parkfelder auf dem zentral gelegenen Sternenplatz ein.

Die Arbeiten für den Umbau beginnen kommende Woche und dauern rund zehn Tage. Der Grund ist im Besitz der Stadt. Die fünf Parkfelder werden auf dem bereits bestehenden gekiesten Platz mit Verbundsteinen markiert und als Blaue Zone betrieben. Die Zufahrt erfolgt über die Sternenstrasse. Dafür wird das Mäuerchen entlang der Strasse abgetragen. Nach Eröffnung der Parkgarage Bodan im April 2018 werden die Parkfelder wieder aufgehoben. Sämtliche Arbeiten wer-

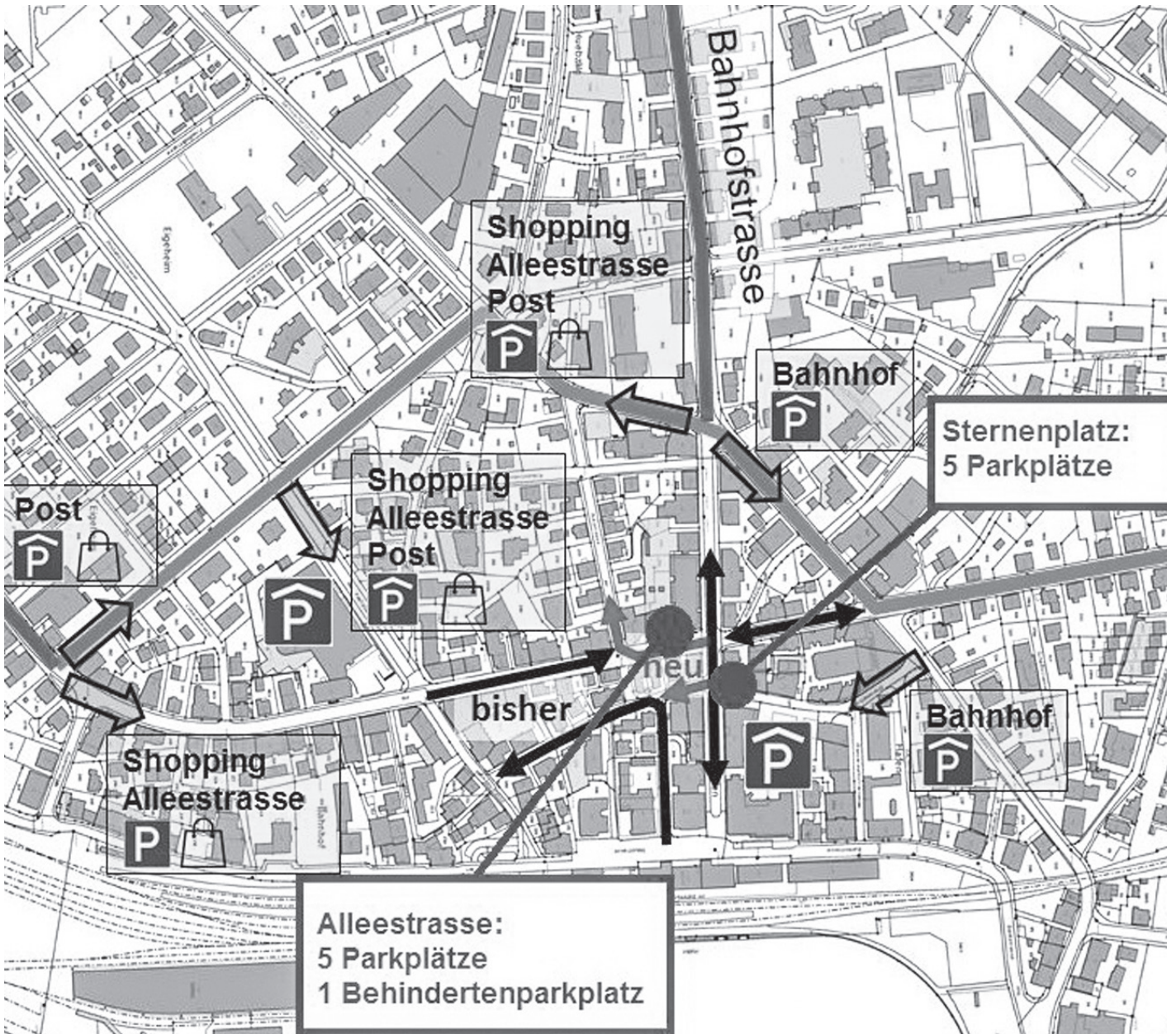


Der zentral gelegene Sternenplatz wird temporärer Parkplatz.

den durch den städtischen Werkhof ausgeführt. Durch diese Eigenleistungen entstehen der Stadt keinerlei Zusatzkosten.

Hintergrund der neuen Einrichtung ist die Erkenntnis, dass die ursprünglich angedachten zusätzlichen Parkplätze während der Weihnachtszeit auf dem Trottoir entlang der Unteren Bahnhofstrasse aus Sicherheitsgründen keine Option darstellen. Der Stadtrat hat daher mit den Parkfeldern auf dem Sternenplatz kurzfristig ein attraktives Ersatzangebot geschaffen. Bereits seit letzter Woche in Betrieb sind eingangs der Alleestrasse zwischen der Bahnhof- und der Rütistrasse fünf weitere Parkplätze (Blaue Zone) sowie ein gelb markierter Behindertenparkplatz. Sie wurden im Zuge des geänderten Verkehrsregimes eingerichtet. ●

Stadt Romanshorn





## JCVP Thurgau für PHTG-Erweiterungsbau

Mit dem Erweiterungsbau der Pädagogischen Hochschule Thurgau auf dem «Campus Bildung Kreuzlingen» können die baulichen und betrieblichen Anforderungen an einen modernen Hochschulbetrieb erfüllt werden.

Die Ja-Parole der JCVP Thurgau für die kantonale Abstimmungsvorlage «Kreditbegehren von 26,88 Mio. Franken für den Erweiterungsbau 2 der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen» wurde von

den Mitgliedern gefasst. Sie stimmen dem Kredit klar zu. ●

JCVP TG,  
Lukas Auer, Präsident

## EDU – «Nein zu diesem teuren Bildungstempel»

**Die Mehrheit der Kantonsräte der EDU-Fraktion und des Kantonalvorstandes der EDU Thurgau lehnt den Erweiterungsbau der Pädagogischen Hochschule Thurgau entschieden ab. Das 27-Millionen-Projekt stehe für eine Bildungspolitik, mit der nur die Kosten, nicht aber das Niveau steige.**

Das Fundament des Erweiterungsbaus hat kein Tragvermögen. Der Bau muss auf Pfähle gestellt werden. Dies sei aufwendig und entsprechend teuer. Kein privater Investor würde in ein so «bodenloses Projekt» investieren. Landauf, landab wird

von verdichtetem Bauen gesprochen. Der gewählte Standort verhindert jedoch eine verdichtete Bauweise.

Die Kosten sind der Knackpunkt. Mit 857 Franken/m<sup>3</sup> sind die Kosten extrem hoch. Ein Vergleich zum Neubau von 2008 zeige, dass dieser damals 650 Franken/m<sup>3</sup> gekostet habe. Überall im Kanton herrscht Spardruck, nur für das teure Bauen scheint das Geld nie auszugehen. Berücksichtigt werden sollten auch die impliziten Kosten eines solchen Baus.

Ein bisher kaum beachteter Aspekt sei das Parkplatzproblem. Für total 1067 Ab-

solventen, Dozenten und Mitarbeiter der PH würden nur 172 Parkplätze an vier verschiedenen Standorten geplant werden. Das Problem wird auf die Stadt Kreuzlingen abgeschoben. Das Parkhaus am Hafenhof ist noch nicht in trockenen Tüchern – doch niemanden scheint das zu stören. Ein Plan B existiere nicht. Ein privater Bauherr löst zuerst sein Parkplatzproblem, bevor er zu bauen beginnt. Auch der Kanton hat sich an diese Regeln zu halten. ●

EDU Thurgau

## Spaghettiplausch

**Am 25. November findet der alljährliche Jubla-Spaghettiplausch statt.**

Ob klassische Tomatensauce, Carbonara, schmackhafte Bolognese oder frisches Pesto, hier ist für jeden Spaghetti-Fan etwas dabei. Jungwacht und Blauring Romanshorn laden deshalb Jung und Alt ins katholische Pfarrheim ein. Wir freuen uns darauf, Ihnen ab 18 Uhr unsere Spaghetti mit diversen köstlichen hausgemachten Saucen à discrétion servieren zu dürfen. Erwachsene bezahlen 15 Franken und Kinder 10 Franken. Nachdem Sie Ihren Hunger gestillt haben, können Sie den Abend noch an unserer Bar ausklingen lassen. ●

Jungwacht Blauring Romanshorn,  
Kontakt: Gilbert Bischof,  
Tel. 079 566 76 74,  
[www.jubla-romanshorn.ch](http://www.jubla-romanshorn.ch)

## Grosser Zuspruch für Projekt

770 Franken: Mit diesem Geld können zahlreiche afrikanische Familien nachhaltig unterstützt werden, indem sie zum Beispiel eine Ziege, ein Schwein oder eine Kuh für ihren Lebensunterhalt bekommen. Die Zweitklässler des Oberschulhauses bedan-

ken sich herzlich für die grosse Unterstützung, die sie am Wochenmarkt für ihr Projekt «Hilfe für die Hungernden» erfahren haben. ●

Markus Bösch





## Internationaler Tag der Kinderrechte: Montag, 20. November



Die UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) ist als Menschenrechtsvertrag für Kinder und Jugendliche in der Schweiz seit 1997 verbindlich. Sie befasst sich mit den Grundbedürfnissen von Menschen bis zum 18. Lebensjahr in allen Lebensbereichen und -lagen. Die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau greift zusammen mit der Fachstelle Integration und der Ludothek Romanshorn zwei Handlungsfelder auf.

### Das Recht auf Gesundheit

Alle Kinder haben unabhängig von der wirtschaftlichen Situation ihrer Eltern das Recht auf Zugang zu medizinischer Versorgung. Das Recht auf Gesundheit beinhaltet jedoch nicht nur medizinische Versorgung, sondern auch das Recht auf Informationen über Gesundheitsförderung und Prävention. Diese Informationen sollen den Eltern und altersgerecht auch den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden. Die Perspektive Thurgau ist mit einer Fachstelle in Romanshorn vertreten und bietet zu diesen Themen eine breite Palette von Angeboten an. Die Mütter- und Väterberatung ist eine kostenlose Beratung zur Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz zum Wohl der Kinder und steht dreimal wöchentlich für persönliche Beratungen zur Verfügung. ([www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)).

### Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung

Freizeit, Spiel und Erholung sind zentral für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Besonders jüngere Kinder entwickeln sich beim Spielen

### Kinder lieben Bewegung

- Bewegungsparcours auf dem Spielplatz
- Clownin «Kalotta»
- Pony- und Eselreiten
- Zvieri

**Montag, 20. November, 14.30 – 16.30 Uhr**  
Kinderspielplatz im Seepark Romanshorn  
Für Kinder im Vorschulalter von 1 bis 5 Jahren mit Geschwistern.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt.

Der Anlass wird organisiert und unterstützt von der Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung Romanshorn, Kanton Thurgau (DEK und KJF), Ludothek und Fachstelle Integration

und entdecken dabei ihre Kreativität. Zudem fördern Spiel und Sport das soziale Lernen und stärken den Gemeinschaftssinn. Dies scheint auf den ersten Blick kein Problem darzustellen, dennoch steht die Schweiz auch hier vor Herausforderungen. Einerseits verfügen Kinder und Jugendliche in der heutigen Konsum- und Leistungsgesellschaft über immer weniger Freizeit, andererseits sind Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich und sozial schwächeren Familien oft benachteiligt. Auf Gemeindeebene werden verschiedene Angebote gefördert und die Junorenförderung in Sportvereinen unterstützt. ●

Fachstelle Integration, Sibylle Hug

## Wir gratulieren

Am Montag, 20. November, darf **Joseph Brühwiler**, Untere Hinterlohstrasse 7, seinen 103. Geburtstag feiern!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

## «Seeblick» erscheint früher

Am Weihnachtsmarkt-Wochenende erscheint der «Seeblick» bereits am Donnerstag, 30. November. Für die Kalenderwoche 48 gelten deshalb folgende Termine:

### Inserateschluss:

Freitag, 24. November, 8 Uhr

### Redaktionsschluss:

Montag, 27. November, 8 Uhr ●

Koordinationsstelle «Seeblick»

## Mit Mut

Auch in diesem Jahr sind die Schulklassen im Pavillon bei der schweizweiten Lesenacht dabei: Unter dem Motto «Mut, mutig» hiess es am Freitagabend: lesen, spielen, zuhören und sich von den Feuerwehrleuten informieren lassen, worin der Mut in ihren Tätigkeiten besteht. Zudem durften zwei Schulklassen die ganze Lesenacht im Schulzimmer verbringen. ●

Markus Bösch



## Urban Frey Jazz Quintett

Das neu formierte Bandprojekt des Schweizer Panflötenvirtuosen Urban Frey begibt sich musikalisch auf die Reise in die Welt des Jazz und Fusion in seinem Konzert in Romanshorn am Sonntag, 26. November, um 17 Uhr in der Aula der Kantonsschule.

Eigenkompositionen, ausgewählte Interpretationen und Arrangements von Stücken des «Great American Songbook» bilden die kreativen Rahmenbedingungen für spontane und interaktive Improvisationen. Die einzigartige, unkonventionelle Besetzung eines Jazzquintetts mit Panflöte in dieser Form ist sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal und verspricht ein musikalisches Erlebnis fernab jeglicher Jazzklischees.

Im Mittelpunkt stehen der einzigartige Klang der Panflöte von Urban Frey und der charismatische Gesang von Anika Neipp, die mit ihrem Scatgesang Massstäbe in die-



sem Genre setzt. Thomas Förster (Piano), Frank Denzinger (Schlagzeug) und Rätus Flisch (Kontrabass) komplementieren das hochkarätige Quintett zu einem homogenen Klangkörper, bei dem sich Kreativität, Spontaneität und Virtuosität zu einer Einheit ver-

binden, was dem Zuhörer ein aussergewöhnliches Klangerlebnis verspricht.

Rasante Themen, kompakte Rhythmus-Arrangements und virtuose Improvisationen finden ebenso den Weg in die Gehörgänge des Publikums wie kammermusikalische Momente, in denen die Besetzung der Band wechselt.

So wird «Over The Rainbow» als Duett mit Panflöte und Piano zum musikalischen Leckerbissen oder ein Medley des berühmten «Spain und Armando's Rhumba» des Weltklasse-Pianisten «Chick» Corea im Quintett zum fulminanten rhythmischen Feuerwerk.

Infos und Reservation [www.urbanfrey.ch](http://www.urbanfrey.ch) und Telefon 076 521 20 40.

Eintritt: Erwachsene 30.–/Jugend & Studenten 20.–/Kind 10.–. ●

Stefan Frei

## siJamais – musikalisch-humorvolle Frauenpower

siJamais, das Trio hinter Gittern, tritt zum ersten Mal in Romanshorn auf. Die Frauen von siJamais versprechen einen humorvollen bis melodramatischen, multiinstrumentalen Hörerlebnis und zeigen ihr sechstes Programm «kriminell» in der Aula Rebsamen am 25. November, 20.15 Uhr, auf der Bistrobühne. Türöffnung ist um 19.30 Uhr.

Von der Kleinkunst zerrieben hatten sich die drei Musikerinnen im Streit getrennt. Doch auf der Suche nach einem glamouröseren Leben schlitterten sie allesamt auf die schiefe Bahn. Nun finden sie sich in derselben Zelle wieder. Eine gemeinere Strafe hätte sich das Schicksal nicht ausdenken können! Für sein neuestes Programm bedient sich das Trio ungeniert bei zahlreichen literarischen, filmischen und musikalischen Vorlagen. Gewohnt gekonnt führen die drei Künstlerinnen unterschiedliche Musikstile zusammen: Eigenes und Fremdes, Chansons und Schlager, Klezmer und Pop, Ohrwürmer und Wiederentdeckungen, originell arrangiert. Ein lustvolles Wechselspiel zwischen berührendem Humor und augenzwinkerndem Melodram. siJamais sind Simone



Schranz, Kontrabass/Gesang/Schauspiel, Jacqueline Bernard, Klavier/Gesang/Schauspiel, und Mia Schultz, Klarinette/Gesang/Schauspiel.

Reservierungen: [tickets@bistro-komitee.ch](mailto:tickets@bistro-komitee.ch), 071 463 76 45 (13–14 Uhr), [www.bistro-komitee.ch](http://www.bistro-komitee.ch). ●

Bistro-Komitee

Die nächsten Bistro-Abende finden statt am:

11. Februar 2018, Compagnie Pas de Deux, und 21. April 2018, Duo lunatic.



## «Bula, Simo und das Glück» – eine weihnachtliche Geschichte

Im Winterwald herrscht kurz vor Weihnachten ein buntes Treiben. Eichhörnchen bauen einen Schneemann und Vögel schmücken den Wald mit Weihnachtsschmuck. Eine Maus hat Hunger und ein Igel kann nicht schlafen.

Bula und Simo, zwei drollige Waldbewohner, sind auf der Suche nach passenden Geschenken. Fast sieht es so aus, als müssten die beiden unter einem leeren Weihnachtsbaum sitzen. Doch sie bekommen gerade noch rechtzeitig Hilfe von einem lustigen Pilz und einem singenden Stern. So wird das Weihnachtsfest für die beiden zu einem glücklichen Ereignis, und auch die Maus geht am Schluss natürlich nicht leer aus.

Die kleinen Zuschauer werden aktiv in das Spiel mit einbezogen und dürfen am Schluss der Geschichte einen kleinen Glücksstern aus der Igelhöhle mit nach Hause nehmen.

Gespielt wird das weihnachtliche Stück auf einer stimmungsvollen Tischbühne mit Tischtheaterfiguren von Katharina Thierer. Die Vorstellung ist auch für fremdsprachige Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene geeignet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●



**Datum:** Sonntag, 19. November  
**Ort:** Aula Rebsamen, Bahnhofstr. 26  
**Beginn:** 10 Uhr (Türöffnung 9.45 Uhr)  
**Dauer:** ca. 40 Minuten  
**Eintritt:** Kinder Fr. 7.–, Erwachsene Fr. 9.–

*Die Spielgruppe Romanshorn*

## Bildung, Suppen, Kaffee

Bildung ist entscheidend: Der traditionelle Suppentag der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach stand ganz im Zeichen des Kinderheims und Ausbildungszentrums Se-lam in Äthiopien.

Der Erlös des Suppentags kommt zur Hälfte dieser schweizerisch-äthiopischen Kooperation zugute. Geschäftsführer Christoph Zinsstag informierte über Land, Leute und dieses wegweisende Projekt, das seit über 30 Jahren Hunderten Kindern und Jugendlichen mit Bildung und dem christlichen Glauben als Fundament Perspektiven ermöglicht. Am Suppentag wurde auch die landestypische Kaffezeremonie zelebriert. Am Sonntag stellte sich im Gottesdienst das Blaue Kreuz vor, dem die andere Hälfte des Erlöses von Suppentag und Weihnachtsaktion zugutekommt. ●

*Markus Bösch*



## Lottoabend des MTV – Vielen Dank!

Am 11. November fand der zweite Lottoabend des Männerturnvereins Romanshorn in der Aula Rebsamen statt. Über 110 Lotto begeisterte spielten um viele Sachpreise und Gutscheine – sowie in der Super-Lottorunde um ein TV-Gerät, ein Mountainbike und ein Paar Ski.

In acht Lottorunden konnten alle Teilnehmer ihr Glück versuchen. Neun grosse Fruchtekörbe, viele Sachpreise und zahlreiche interessante Gutscheine durften wir den glücklichen Lottogewinnern überreichen. Dank der grosszügigen Unterstützung von Geschäften und Firmen entstand ein grandioser Gabentisch. Vielen Dank auch den Sponsoren – ohne deren Unterstützung ein solch gemütlicher, attraktiver und interes-



santer Lottoabend nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Besucher.

«Auf ein Wiedersehen am 10. November 2018 – selber Ort, selbe Zeit». ●

*Lotto-OK MTV Romanshorn*

## 12. Buch: Verse zum Geniessen und Schmunzeln

**Das Leben findet statt, Verse entstehen und daraus werden Bücher mit Bildern: Christoph Sutters 12. Verseband «SammelVersium» wurde am Sonntag getauft – die zahlreichen Besucher und Freunde sind begeistert.**

Er liebt die Worte, die Kunst und das Leben: Und daraus werden Verse, die Gedanken und die Welt verbinden: «Du bist ein Beobachter, ein Denker und irgendwann danach ein Wortfinder. Und wenn du dann deine Verse vorträgst, ist es das Leuchten in deinen Augen, das dich als Kind zeigt. Für mich verwandelst du alltägliche Gelegenheiten und damit auch deine Leserinnen und Zuhörer», sagte Florian Rexer als «Götti» des Buches in seiner Laudatio. Sie wurde aus Krankheitsgründen per Internet übertragen.

### Seelenverwandt

Genauso begeistert zeigte sich auch der Illustrator Jonny Ulrich. Er sei ein Fan von Sutters Versen, die ihn schon fast unter Drogen setzten. Wenn er sie zum Beispiel auf den Fahrten mit der Fähre in Bilder übersetzt habe, «habe ich den Horizont gesehen und das leichte Schwanken gespürt und dann war das herausfordernd und inspirierend für mich». Entstanden sind rund 100 Illustrationen, von denen die zahlreichen Besucher sich



Autor und Verleger: Stöff Sutter (links) und Ernst Imfeld präsentieren das neue Buch «Sammelversium». (Bild: Markus Bösch)

mehrere zu Gemüte führen konnten, mit-samt der zugehörigen Verse. In einem verse-mässigen Duett gab es dann Verse von Stöff Sutter und Konterverse von Gaby Zimmermann zu geniessen.

Dass Sutters Wortspielereien auch in ander-weitigen Genres seit Jahren Eingang fanden und finden, zeigten die musikalischen Bei-träge. Unter der Leitung von Monica Quin-ter sang der Wiler Frauenchor «pro singers» drei Popballaden und eben einen Text aus der Feder des Verseschmieds, in dem sehr viel

von jener Frauenpower zu spüren und hören ist, wenn sie singen. Die Leiterinnen der Jo-delspatzen sangen zusammen mit dem Ehe-paar Sutter das Olmalied «De Leu isch los». Vor und während der Feier erfreute das Alp-horntrio Täschliberg mit seinen Klängen. Und endlich war dann die Reihe am Buch selber – einem Füllhorn an Ideen gleich wur-de es vom Verleger und seiner Frau enthüllt und einem sichtlich glücklichen Autor über-geben. ●

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

## Behördenstamm im Wiener Kaffee Franzl

**Am Donnerstag, 23. November 2017, 17.30–19.30 Uhr, findet im Wiener Kaffee Franzl, Rütistrasse 2, der letzte Behördenstamm des Jahres statt.**

Stadtpräsident David H. Bon sowie Stadt-rätin Melanie Zellweger, Ressort Ordnung und Sicherheit, freuen sich auf viele Interes-sierte. ●

Stadtverwaltung Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## «Von blühenden Leuten und hellgrünen Läusen»

**Die Frauenvereine Romanshorn freuen sich, Sie zu diesem Referat von Beatrix Böni am Mittwoch, 22. November, 19 Uhr, im katholi-schen Pfarreiheim einzuladen.**

Die als individualpsychologische Be-raterin, Katechetin, Schauspielerin und Clownpädagogin ausgebildete Referentin vermittelt «trotz lausiger Zeiten, Impul-se zur frohen Daseinsbewältigung». Da werden zwei Wesen, die unterschiedlicher nicht sein können, miteinander in Verbin-dung gebracht. Vielleicht nur ein verbaler Gag, der harmlos zum Schmunzeln an-regen will? Die Referentin meint mehr: Sie lädt «zum Nähergehen» ein. Sie erinnert

daran, dass da und dort von «lausigen Zei-ten» gesprochen wird. Sie zeigt auf, was «Blühen» verhindert oder «Aufblühen» er-möglicht.

Wer ein trockenes Referat erwartet, wird enttäuscht werden. Wer sich aber gelöst, schmunzelnd und mit Heiterkeit auf einen Tiefgang einlassen möchte, ist in dieser ge-meinsamen Runde goldrichtig und herz-lich willkommen!

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro offe-riert. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. ●

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn



## Weitblickender Unternehmer

**Vor 44 Jahren hat er die Druckerei übernommen – und jetzt als 82-Jähriger hat er aus einem reichen Unternehmerleben erzählt: Gerhard Ströbele war Gast im Museum bei der Romishorner Runde.**

Er erntete langen und warmen Applaus – und dies nicht zum ersten Mal: Gerhard Ströbele, waschechter Schwabe, erzählte am Donnerstagabend aus seiner Tätigkeit als Unternehmer und gab manche Anekdote zum Besten, auch aus seinem Buch «Ein Leben voller Herausforderungen»: 1949 habe er seine Lehre als Schriftsetzer begonnen, seine Mutter habe dies so entschieden, und der Beruf habe ihm sehr gefallen. Auch der Umzug in die Schweiz habe auf ihr Geheiss stattgefunden, und so sei er in die örtliche Druckerei Muther eingestiegen: «Integriert war ich hier schnell und nach verschiedenen Weiterbildungen bin ich nach der Heirat mit Carla nach Basel umgezogen. Bei der grossen Firma Birkhäuser AG habe ich viel Aufbauarbeit geleistet. Und trotzdem sind wir 1973 wieder an den Bodensee zurückgekehrt. Dasselbst im Pachtverhältnis die Druckerei Muther übernommen. Es war ein Sprung ins kalte Wasser», so Ströbele.



*Unternehmer durch und durch: Gerhard Ströbele im Museum. (Bild: Markus Bösch)*

### Herausfordernd und spannend

Er sei auf viel Wohlwollen gestossen, sowohl von Seiten der Mitarbeiter als auch der Kunden. Und auch wenn der Umsatz rasch gestiegen sei, hätten die neuen Maschinen «Futter» sprich Druckaufträge gebraucht. Aufträge seien von Gemeinden und Firmen hereingekommen, beispielsweise eine 250'000er-Auflage für Eierkocher der Firma Eugster-Frismag. Zukunftsschritte in Sachen Drucktechniken waren nötig, Anpassungen in der Unternehmensführung und auch der Aufbau von

weiteren Standbeinen wie eine Kommunikationsabteilung für KMU-Marktauftritte oder auch 1996 die Gründung des Unternehmerforums, einer Begegnungsplattform mit Marketing-Inputs für kleine und mittlere Unternehmen: «Zu den Neuerungen gehörte auch der Creativladen, den meine Frau von 2003 bis 2012 geführt hat. Und mehr als ein Kränzchen gehört auch den Mitarbeitern gewunden – namentlich zu erwähnen gilt es Albin Sonderegger und Rocco Caldarola. Nach diesen herausfordernden und spannenden Jahrzehnten kann ich jetzt sagen: Die Teams sollen einerseits unterstützt sein und andererseits muss der Unternehmer die Zügel in den Händen halten. Und letztlich spielt auch das Glück eine entscheidende Rolle», sagte Gerhard Ströbele. Ein markanter, mutiger und wohl auch weitblickender Unternehmer, der gleichsam ein Stück neuerer Romanshorner Geschichte ausmacht. Und die geht seit 2003 weiter, als er die Geschicke des Betriebes in die Hände seines Sohnes Stefan und dessen Frau Andrea legte. ●

*Markus Bösch*

## Nur ein Sieg für die Herren

**Auch in der vierten Meisterschaftsrunde gab es erneut einen Sieg und eine Niederlage.**

### Barracudas Unihockey – Traktor Buchberg-Rüdlingen 5:3 (1:0)

Im ersten Spiel trafen die Barracudas auf den Gastgeber aus Buchberg-Rüdlingen. Beide Teams kannten sich bereits aus der 3. Liga in der Saison 2015/16, als die Barracudas die Gruppe gewannen und aufstiegen. Die Schaffhauser zogen eine Saison später nach. So kam es nun erneut zum Aufeinandertreffen. Obwohl die Barracudas in der ersten Halbzeit mehr Ballbesitz hatten, konnten sie gegen die aufopferungsvoll kämpfenden Schaffhauser nur einen Treffer erzielen. Auch in der zweiten Halbzeit gab es zuerst wenig Tore. Der Ausgleichstreffer in der 33. Minute hauchte der Partie neues Leben ein.

Angefeuert vom Heimpublikum gingen die Traktoren dann erstmals in Führung. Die Reaktion der Barracudas kam postwendend. Den Ausgleich erzielte der Romanshorner Junior Joshua Dröfke mit seinem ersten Meisterschaftstor bei den Herren. Das berühmte Momentum war nun wieder auf der Seite der Thurgauer, welche ihre dritte Überzahlsituation zum 3:2 ausnützten. In der letzten Spielminute warf Traktor nochmals alles nach vorn und ersetze den Torhüter durch einen vierten Feldspieler. Doch die Barracudas gewannen souverän mit 5:3.

### Barracudas – Pfannenstiel Egg 2:6 (1:2)

Im zweiten Spiel erwischte Pfannenstiel Egg die Oberthurgauer eiskalt. Bereits nach 30 Sekunden gingen sie in Führung. Im Anschluss entwickelte sich eine sehr ausgegli-

chen umkämpfte Partie. Nach zehn gespielten Minuten und einer brillanten Passstafette erzielten die Barracudas den verdienten Ausgleich (1:1). Noch vor der Pause gelang den Zürchern der erneute Führungstreffer zum 2:1.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Barracudas viel vorgenommen, um die Partie zu ihren Gunsten zu drehen, scheiterten jedoch wiederholt am überragenden Schlussmann von Pfannenstiel. Im Gegensatz zu den Barracudas nutzten die Egger ihre Chancen und konnten mit vier Toren innerhalb von zehn Minuten davonziehen. Trotz Torhüterwechsel und Time-out reichte es den Oberthurgauern schliesslich nur noch zur Resultatkosmetik mit dem Treffer zum 2:6. ●

*Barracudas Unihockey, Marius Wenk*

## Erfolgsserie für Dance Factory 4 You

Die Tanzsaison 2017 ist für die Romanshorner Tanzschule sehr erfolgreich, Jahr mit vielen Podestplätzen und Auszeichnungen. Die Tanzschule feiert am 2. Dezember ihr 10-Jahr Jubiläum im Pentorama, Amriswil.

Am Samstag 11. November folgte ein weiterer grosser Erfolg: Zwei Crews aus Romanshorn durften am World of Dance Switzerland mitmachen und brachten drei Auszeichnungen mit nach Hause. Die beiden Crews Breathless (mit Harry-Potter-Show) und Release (Crazy Show) hatten die grosse Ehre, am World of Dance (WOD) mitmachen zu dürfen. Sie wurden in einer Vorselektion für die Competition ausgewählt, nicht jeder darf dort mitmachen, es muss dem Level für das WOD entsprechen, damit man überhaupt mitmachen kann. Schon dies war für die beiden Gruppen eine riesengrosse Ehre. Sie mussten sich mit Gruppen aus dem Ausland messen (Italien, Deutschland, Österreich, Frankreich, Russland, England usw.) und sich auf der Bühne beweisen.

DF4You ist stolz auf ihre beiden Crews, sie haben ihre Shows auf der Bühne richtig gerockt! Breathless erhielt für ihre Show drei Auszeichnungen: Best Costume, Best Theme und Crowd Favorite (Publikumsliebling). Das Publikum war während der Performance in Extase, die Halle hat gebebt, die Tänzer waren überwältigt von so viel Zuspruch. Bei der Verkündung haben die Tänzer nicht mal realisiert, dass sie gewonnen haben. Niemand von der Tanzschule hat überhaupt damit gerechnet! World of Dance ist weltweit die grösste Plattform der Tanzwelt, wo nur die allerbesten Talente teilnehmen dürfen,



### Hier einige Erfolge vom Jahr 2017:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, Gruppe (Crazy Crew)       | 3. Platz Hip-Hop IDO Schweizer Meisterschaft, Gruppe (Crazy Crew)               |
| 1. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, Gruppe (Future Queens)    | 4. Platz Hip-Hop IDO Schweizer Meisterschaft, Gruppe (Release)                  |
| 1. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, Solo (Alessio)            | 4. Platz Hip-Hop IDO Schweizer Meisterschaft, Gruppe Young Generation)          |
| 2. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, Solo (Pascal)             | 4. Platz Hip-Hop IDO-Schweizer Meisterschaft, Solo Tänzer (Alessio)             |
| 3. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, Gruppe (Young Generation) | 5. Platz Breakdance IDO Weltmeisterschaft in Kopenhagen, Gruppe (Effect)        |
| 3. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, (Breathless)              | 16. Platz Breakdance IDO-Weltmeisterschaft in Kopenhagen, Solo Tänzer (Stefano) |
| 3. Platz Hip-Hop IDO-Qualifikation, (Release)                 |   |

bekannt aus dem amerikanischen Fernsehen NBC, wo Jennifer Lopez, Derek Hough, NE-YO und Jenna Dewan Tatum in der Jury sitzen. Die Trainer und Choreografen der beiden Shows sind Luana Tassone (Romanshorn) und Glodi Limangi (Neuchâtel). Sie haben Spitzen-Arbeit geleistet, auch die Tänzer. Das Jahr 2017 ist für die Tänzer der Showgruppe

ein Jahr mit vielen Erfolgen. Ausserdem feiert die Tanzschule am 2. Dezember bereits ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Anlass im Pentorama, Amriswil. Bei diesem Anlass dürfen alle Tanzschüler auf der Bühne stehen, nicht nur die Showgruppe. ●

*Dance Factory 4 You*

## HCR feiert kapitalen Sieg

Der Handballclub Romanshorn gewinnt das Heimspiel gegen den TV Appenzell mit 25:24 (9:13) und nimmt Kurs auf die Finalrunde.

Schon die Startphase der Partie zwischen den beiden Tabellennachbarn Romanshorn und Appenzell ist von beiden Defensiven geprägt. Weil sich aber beide Angriffs-Reihen gleich schwertun, sehen die Zuschauer in der Kantihalle bis zum 9:9 in der 25. Minute zu-

mindest ein spannendes Spiel. Unmittelbar vor und nach der Pause zeigt sich der HCR dann von seiner schwächsten Seite und muss die Gäste auf 15:9 davonziehen lassen. Dank einer Manndeckung gegen Appenzells Top-skorer Waldburger und eines starken Annen im Tor können die Romanshorner diesen Sechs-Tore-Rückstand wettmachen und zwölf Minuten vor Schluss wieder ausgleichen. Die letzten Minuten sind an Spannung

kaum mehr zu überbieten, wobei die Gastgeber die Vorteile immer leicht auf ihrer Seite haben. Weil der letzte Appenzeller Wurf vom Flügel das Tor verfehlt, dürfen sich die Thurgauer über einen ebenso knappen wie wichtigen Sieg freuen: Mit drei Punkten Vorsprung auf den ersten Verfolger liegt die Finalrunde zum Greifen nah. ●

*Handballclub Romanshorn*



## Landluft im städtischen Kino

Zwölf Frauen zwischen 18 und 86 Jahren stehen im Mittelpunkt – und mit ihnen die freischaffende Journalistin Daniela Schwegler: Sie stellte ihr Buch «Landluft» im Kino Roxy vor, kulinarisch begleitet von den hiesigen Landfrauen.

In Zusammenarbeit mit den Landfrauen Romanshorn-Salmsach, der örtlichen Gemeindebibliothek und dem Bücherladen Häderli (Amriswil) brachte das Roxy «Landluft» in den Kinosaal, zumindest mit grossformatigen Bildern und Anekdoten: Daniela Schwegler hat nach ihren Erfolgsbüchern «Traum Alp» und «Bergfieber» in ihrem dritten Buch authentische Lebensgeschichten von Frauen aufgezeichnet, die ihren Platz gefunden haben: im Tessin, im Jura gleich wie in der Ostschweiz.

### Angekommen

Nach einem Gespräch mit einem Landwirt sei sie auf dessen Alp eingeladen worden und habe dann gemerkt, wie reich die Geschichten in diesen Lebensräumen seien: «Es sind Erzählungen über Frauen in einer Männerdomäne. Frauen, die nicht mehr tauschen wollen, weil sie angekommen sind in ihren Träumen. Zum Beispiel wie Luzia Biber, die ihren Hühnern vorliest und die Tiere mehr als Menschen mag. Oder Eveline Hauser, die das Melken der Geissen geniesst, genauso, wenn diese jeweils ihre Jungen zur Welt bringen. Und allen zwölf Frauen ist wohl gemeinsam, dass sie anpacken, einsteigen statt auszusteigen», so Schwegler. Während die eine als 18-Jährige den Hof ihrer Eltern übernehmen will, betreibt die 86-jährige Edith Freidig die Berglandwirtschaft wie anno da-



Feinfühlig und starke Worte und Bilder – für ebensolche Frauen: Daniela Schwegler stellte ihr neuestes Buch «Landluft» vor. (Bild: Markus Bösch)

zumal. Da ist die Gynäkologin, die pendelt zwischen ihrer Praxis und dem Hof mit den Pro-specie-rara-Tieren. Hier ist es das Porträt der Arzhelferin und Hundezüchterin, die zufrieden ist mit dem Wenigen, das sie hat, mit dem oft harten Leben als Bergbäuerin. Begleitet werden die Geschichten mit sehr ausdrucksstarken Bildern des Fotografen Stephan Bösch. Auch sie selber sei angekommen im Berufsleben, als freischaffende Journalistin, erzählt die Autorin, die mehr als ein Jahr an einem Buch arbeitet – und die nach den zahlreichen Begegnungen in den Bergen lieber als Schriftstellerin denn als Landwirtin tätig ist. In ihren nächsten Projekten ist wieder Frauenpower angesagt: Das eine Buch dreht sich um Frauen im Ausland, ein weiteres wird eine Biografie über eine Schweizer Bühnenkünstlerin. ●

Markus Bösch

### Textanzeige

## Jetzt ein Hüsler-Nest kaufen?

Der Erfolg von Hüsler-Nest beruht auf dem harmonischen Zusammenspiel der naturgerechten Materialien.

Bei diesem Schweizer Produkt dürfen Sie sich darauf verlassen, stets mit ausgezeichneten und gesunden Komponenten, einer hervorragenden und stützenden Konstruktion sowie einem pflegeleichten Bett bedient zu sein. Eine Investition in einen natürlichen,

gesunden Schlaf. Finden Sie im Badertscher Showroom in Güttingen das Schlafsystem, das zu Ihnen passt. Kompetente Beratung unter Telefon 071 642 45 30. ●

P. Badertscher AG,  
Hauptstrasse 50, 8594 Güttingen,  
[www.badertscher-fabrikladen.ch](http://www.badertscher-fabrikladen.ch)

## Filmprogramm



### Hexe Lilli – rettet Weihnachten

Freitag, 17. November, um 17.30 Uhr; von Wolfgang Groos mit Hedda Erlebach, Jürgen Vogel, Anja Kling  
Deutschland 2017 | Deutsch | ab 6 Jahren | 99 Minuten

### Die letzte Pointe – selbstbestimmt bis zuletzt

Freitag, 17. November, Samstag, 25. November, jeweils um 20.15 Uhr, Sonntag, 3. Dezember um 17.30 Uhr, Dienstag, 5. Dezember, um 14.30 Uhr | Kino-Kaffee-Kuchen, Samstag, 9. Dezember, um 17.30 Uhr; von Rolf Lyssy mit Monica Gubser, Delia Mayer  
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 99 Minuten

### An Inconvenient Sequel – Immer noch eine unbequeme Wahrheit

Samstag, 18. November, um 20.15 Uhr; von Bonnie Cohen mit Al Gore | Dokumentation  
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 (10) Jahren | 100 Minuten

### Mary's Land – Illusion oder Wirklichkeit?

Sonntag, 19. November, um 17.30 Uhr; von Juan Manuel Cotelo mit Carmen Losa, Juan Manuel Cotelo, Emilio Ruiz  
Spanien 2013 | Deutsch | ab 12 Jahren | 111 Minuten

### Maudie – mit innerer Kraft und Farbe

Dienstag, 21. November, Mittwoch, 29. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Aisling Walsh mit Ethan Hawke, Sally Hawkins  
Kanada/Irland 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 115 Minuten

### Django – ein Leben für die Musik

Mittwoch, 22. November, um 20.15 Uhr; von Etienne Comar mit Cecile De France, Reda Kateb  
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 118 Minuten

### The Square – Die Kunst der Menschlichkeit

Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr; von Ruben Östlund mit Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary  
Schweden 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 142 Minuten

### Die Migrantigen – Komödie mit Migrationshintergrund

Freitag, 24. November, Samstag, 2. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Arman T. Riahi mit Faris Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer  
Österreich 2017 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 95 Minute

### Demnächst

– «Human flow – wenn nirgendwo Heimat ist»  
– «The Big Sick – eine wahre Liebesgeschichte»

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn

**Martin Straub verteidigt den Vorjahrestitel als Schützenkönig, und Robert Muralt gewinnt die Jahresmeisterschaft.**

Mit dem Absenden schloss die SG Egnach-Romanshorn die Schiesssaison 2017 ab. Oft müssen während der Saison Partnerin, Ehefrauen aufgrund der laufenden Vereinsaktivitäten auf ihre «bessere Hälfte» verzichten. Als Danke pflegt der Verein die Tradition, einen Abend mit Anhang zu organisieren. Das Rangverlesen der Jahresmeisterschaft, kombiniert mit einem feinen Nachtessen, bietet da eine willkommene Möglichkeit, diesem Ansinnen gerecht zu werden. Eingestimmt im Clublokal Monreute

### Aus den Ranglisten:

#### Jahresmeisterschaft

1. Robert Muralt 964.71 P.
2. Martin Straub 953.16
3. Daniel Löffel 947.42
4. Maja Baumann 945.35

#### Zobigstich

1. Robert Muralt 139 P.
2. Emil Straub 137
3. Markus Berner 137
4. Daniel Löffel 135

#### Ausstich Schützenkönig

1. Martin Straub 189 P.
2. Heinz Fröhlich 186
3. Heinz Baumgartner 180
4. Maja Baumann 179

wurden die Anwesenden mit einem leckeren Fondue Chinoise, serviert durch die Schützenwirtinnen Doris Gessler und Beatrice Häfeli. Mit einer Power Point-Präsentation liess Präsident Robert Muralt die Saison 2017 Revue passieren und präsentierte die mit Spannung erwarteten Ranglisten – aufgelockert mit Bildern, welche

an verschiedenen Vereinsanlässen entstanden sind. Insgesamt war es für die SG Egnach-Romanshorn eine sehr erfolgreiche Saison, zu deren Gelingen alle beigetragen haben. ●

*Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn*

## Harziger Cup-Sieg

**Die PIKES gewannen das Auswärtsspiel gegen den HC Chiasso mit 4:2 (1:0-2:2-1:0).**

Ein erwartet hoch motivierter und hervorragend disponierter HC Chiasso wartete in diesem Cup-Fight auf die Oberthurgauer. Nach dem Führungstor mussten die Hechte ihre Führung nur kurzfristig hergeben. Das Spiel blieb dennoch bis zum Schluss absolut spannend. Die Tessiner verstanden es, immer wieder mit schnellen Kontervorstössen die PIKES vor Probleme zu stellen. Insbesondere in den ersten zwei Spielabschnitten konnten die PIKES froh sein, nicht in Rückstand zu geraten.

Als die Oberthurgauer im letzten Drittel auf drei Linien reduzierten, kam bedeutend mehr Ordnung ins Spiel, wenn auch keine weiteren Tore mehr gelingen wollten. Erst in einem Überzahlspiel kurz vor Spielende gelang dies dann dem dreifachen Torschützen Ambühl ein weiteres Mal. ●



*PIKES EHC Oberthurgau*

**volleyamriswil** ELITE

**Sonntag  
19. November 2017  
16.00 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld**

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil I –  
Volley  
Schönenwerd I**

Festwirtschaft

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)





**Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018**  
**Abdichter EFZ / 3 Jahre, 2018**  
**Dachdecker EFZ / 3 Jahre, 2018**  
**Fassadenbauer EFZ / 3 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 Andy Bühler, T 071 463 23 22, andy.buehler@buehler-dach.ch



**BÜHLER**  
 DACHUNGEN & BAUPENGLEREI AG

Bühler Bedachungen  
 Baupenglerei  
 Neustrasse 44  
 8590 Romanshorn

**Entwässerungstechnologe EFZ / 3 Jahre, 2018**  
**Entwässerungspraktiker / 2 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 Martin Roth, T 071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN  
**BRAUCHLI**

Brauchli AG  
 Egnacherweg 3  
 8590 Romanshorn

**Formenbauer/in EFZ / 4 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 Stephan Rey, T 071 477 29 66, info@steblerag.ch



A. Stebler AG  
 Romanshornestr. 117  
 9322 Egnach  
 www.steblerag.ch

**Schreiner EFZ  
 Fachrichtung Möbel / 4 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 G. Koller, T 071 695 11 44, g.koller@rutishauser-kuechen.ch



Rutishauser Innenausbau AG  
 Hörnlistrasse 3  
 8594 Güttingen  
 www.rutishauser-kuechen.ch

**Elektroinstallateur EFZ / 4 Jahre, 2018**  
**Montage-Elektriker EFZ / 3 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 Stefan Brun, T 071 410 05 11, info@elektro-haeselmann.ch



**Elektro Häuselmann AG**

Elektro Häuselmann AG  
 Kreuzlingerstrasse 37  
 8580 Amriswil  
 www.elektro-haeselmann.ch

**Sanitärinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018**  
**Heizungsinstallateur EFZ / 3 Jahre, 2018**  
**Spengler EFZ / 3 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 David Häberlin, T 071 454 60 64, david.haerberlin@haustechnik-eugster.ch



Haustechnik Eugster AG  
 Im Pünt 1  
 9320 Arbon  
 www.haustechnik-eugster.ch

**Schreiner/in EFZ  
 Fachrichtung Möbel / 4 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 Ingrid Breitenbach, T 071 477 17 12, ingrid@hechelmann.ch



**Hechelmann**  
 Schreinerei

Hechelmann Schreinerei GmbH  
 Schulstrasse 8  
 9322 Egnach  
 www.hechelmann.ch

**Augenoptiker/in EFZ / 4 Jahre, 2018**  
 Schnupperlehre ✓

Kontakt:  
 Christian Inderbitzin, M 079 563 35 03, inderbitzin.optik@bluewin.ch



**Inderbitzin OPTIK**

Inderbitzin Optik GmbH  
 Bahnhofstrasse 13a  
 8580 Amriswil  
 www.inderbitzinoptik.ch

# Gut ausgebildete Fachkräfte sind gesucht

Immer wieder ist von Fachkräftemangel zu lesen. Das betrifft heute fast jede Branche. So sind bestens ausgebildete Fachkräfte, die mit einer fundierten Lehre ihren Abschluss machen, sehr gesucht. Mit einer Schnupperlehre lässt es sich gut herausfinden, ob der angestrebte Beruf auch das verspricht, was man sich vorstellt. Wird die Lehre dann absolviert, stehen die jungen Erwachsenen bereits bei Abschluss mitten in der Arbeitswelt. Und für diejenigen, die mehr Allgemeinbildung wollen und bereits bei Lehrbeginn eine fortführende Weiterbildung mit Studium anstreben, bieten sich mit dem System der dualen Ausbildung – Lehre und Berufsmatura – exzellente Möglichkeiten.



## Sharks-Nachwuchs überzeugt

**Je 2 x Gold, Silber und Bronze am internationalen Hohentwiel-Festival in Singen (D).**

13 junge Sharks stellten sich der starken internationalen Konkurrenz und vermochten erneut auf der ganzen Linie zu überzeugen.

### Medaillen für Lewandowski, Mettler und Nemeth

Kristine Lewandowski (05) schwamm einen hervorragenden Wettkampf und gewann über 100 m Freistil und 100 m Rücken mit starken Bestzeiten verdient Gold. Über 50 m Rücken gabs zusätzlich Bronze. Seine Qualitäten als Brustschwimmer stellte Janic Mettler (06) mehr als deutlich unter Beweis. In ebenfalls hervorragenden Bestzeiten gewann er über 50 m Silber und über 100 m Bronze. Die 6. SCR-Medaille gewann Hanna Nemeth (06) über 50 m Crawl und unterbot dabei ihre bisherige Marke ebenfalls deutlich. Internationale Wettkampfpremiere für Dominik Wanner und Elisa Balsamo: Für Dominik Wanner und Elisa Balsamo, beide Jahrgang 2008 und damit die jüngsten Sharks-Teilnehmer, war es der erste inter-



nationale Wettkampf. Davon liessen sich die beiden nicht beirren. Sie schwammen hervorragend und verbesserten sich bei allen Starts bis zu über 5 Sekunden. Dominik gewann zudem über 100 m Freistil einen Glückslauf und damit einen Schwimmsack. Enny Reinhart, Julia und Maxim Oeler, Xavier Bosshart, Sandro Grundlehner, Cy-

rill-B. Wapp, Aristide Bechtold und Yannick Wanner rundeten mit vielen persönlichen Bestzeiten das tolle Ergebnis ab. Die grösste Verbesserung gelang dabei Xavier Bosshart (07) mit 18 Sekunden über 100 m Freistil! ●

*SC Romanshorn,  
Antoinette Gerber, Chefcoach Sharks*

## TKT lädt Jugend ein

**Das Thurgauer Kantonalturnfest (TKT) in Romanshorn organisiert auch einen Jugendturntag. Das OK hat sich entschieden, einen der beiden Turntage im Kanton Thurgau in das Fest zu integrieren. Damit bietet das TKT auch etwas für den Turnnachwuchs.**

Normalerweise gibt es an einem Thurgauer Kantonalturnfest keine Jugendwettkämpfe. Weil es am Sonntag, 24. Juni, noch Ka-



pazitäten auf den Sportplätzen gibt und der Thurgauer Turnverband dringend einen Organisator suchte, hat sich das TKT kurzerhand entschieden, in die Bresche zu springen. OK-Präsident Jürg Kocherhans ist überzeugt, dass davon alle profitieren werden. «Wir haben noch mehr Leben auf dem Platz und bieten den Kindern tolle Wettkämpfe vor einer attraktiven Kulisse.»

### Unterstützung vom STV Eggethof

Erwartet werden zu den 6000 erwachsenen Turnerinnen und Turnern rund 1200 Kinder und Jugendliche. Die Koordination übernimmt Jürg Roth vom STV Eggethof. Als OK-Präsident des letztjährigen Jugendturntags hat er dem OK seine Unterstützung angeboten. Auch weitere Mitglieder des STV Eggethof werden die Organisation unterstützen. «Wir können vieles aus der Schublade ziehen und freuen uns, dass wir dabei sein können», sagt Roth.

Geplant ist, dass die Einzelwettkämpfe der Jugend auf dem Campus-Areal stattfinden, wo auch die Wettkämpfe des TKT ausgetragen werden. Für die Gruppenwettkämpfe und die Verpflegung wird das TKT-Festgelände am See genutzt. So kommt auch die Thurgauer Turnjugend in den Genuss von attraktiven Anlagen und kann erstmals direkt Turnfestluft schnuppern.

### Das TKT

Das TKT wird vom TV Romanshorn, dem STV Uttwil und dem MTV Romanshorn in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Turnverband organisiert. Die Hafenstadt Romanshorn und die Hauptsponsoren Coop und Thurgauer Kantonalbank unterstützen das TKT. Weitere Informationen auf [www.tkt2018.ch](http://www.tkt2018.ch). ●

*Philipp Gemperle,  
Kommunikation TKT 2018*



## Jubilare der Ernst Fischer AG

Am letzten Samstag hat die Ernst Fischer AG das alljährliche Jahresschlussessen mit der gesamten Belegschaft inkl. Begleitung im Seehuus, Egnach, durchgeführt. Bei kulinarischen Genüssen wurde das Jahr 2017 rückblickend aufgearbeitet sowie mögliche Ausblicke für die Zukunft mitgeteilt.

Zum Höhepunkt des abendlichen Betriebsfestes gehörten auch die Ehrungen der Jubilare – mit 10, 15, 25 und 40 Jahren Betriebszugehörigkeit – sowie der besten und zuverlässigsten Lernenden. An dieser Stelle möchten wir unseren zahlreichen Jubilaren herzlich gratulieren und hoffen auf viele weitere unterstützende Jahre. Wir sind ein stolzer Familienbetrieb mit engagiertem und motiviertem Personal.

Der Dank gehört Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – viel Erfolg im 2018! ●

*Die Geschäftsleitung der Ernst Fischer AG*



Wirtschaft

## Bildergalerie im «Winterwasser»

Eine Galerie der besonderen Art erwartet die Besucherinnen und Besucher des Oberthurgauer Winterwassers in Romanshorn: 85 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Romanshorn haben ihren kreativen Ideen zum Thema «Baden im Winter» freien Lauf gelassen. Die rund 40 Zeichnungen machen bereits den Eingang zum Winterwasser zum Erlebnis.

Mit viel Fantasie, die es ja braucht, wenn man im Spätsommer Bilder zu einem Winterthema zeichnen soll, gingen die Schülerinnen und Schüler ans Werk, sodass die Auszeichnungen der ersten drei pro Kategorie zur echten Herausforderung für die Jury wurde. Die Namen der Gewinner sind auf [www.winterwasser.ch](http://www.winterwasser.ch) zu finden.

Als Dank fürs Mitmachen erhielten alle Teilnehmer einen Gratis Eintritt ins Winterwasser. ●



*40 Zeichnungen zum Thema «Baden im Winter» machen bereits den Eingang zum Winterwasser zum Erlebnis.*

*Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau*



# Hier kommt der XL-Deal!

**Alles drin:** schnelles Internet, Quickline TV, Festnetz & Mobile

**Jetzt bestellen:**  
quickline.ch

Meine Entscheidung.  
quickline.ch

\* Preise exkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen, inkl. MWST. Angebot gilt für Neu- und Bestandskunden bei Erstabschluss des XL-Deals. Nicht promotionsberechtigt sind Wechsel innerhalb bestehender Kombi-Produkte. Spezialpreis gilt 1 Jahr lang ab Aufschaltdatum. Das Wunschprodukt für danach kann jederzeit gewählt werden. Ohne Reaktion des Kunden profitiert dieser weiterhin vom All-in-One XL zu CHF 130.-/Mt. Erstmalige Quickline Aktivierung für All-in-One XL-Deal: CHF 79.- (gilt für Neu- und Bestandskunden ohne Verteil). Keine Mindestvertragsdauer. 3 Monate Kündigungsfrist.

**QUICKLINE**

PUBLIREPORTAGE

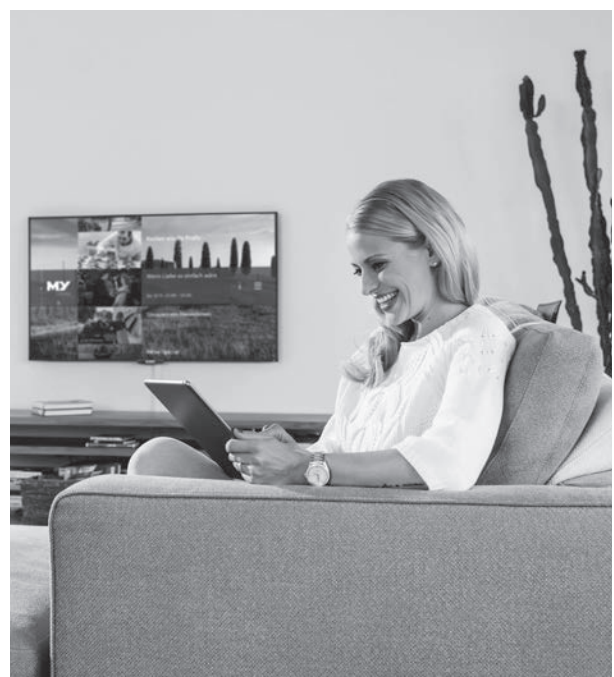
## XL-Deal: Das hat die Schweiz noch nie gesehen!

KARO überrascht mit einem wegweisenden Ansatz: Ab sofort erhalten alle KARO-Neukunden bei der Bestellung eines Kombiprodukts automatisch ein ganzes Jahr lang das grösste XL-Kombi zum kleinen Preis des S-Kombi. Während des Promojahres profitieren sie von allen Vorteilen und Funktionen und müssen sich erst bei Ablauf entscheiden, welches Abo sie effektiv möchten.

Für nur **Fr. 60.- pro Monat** (exkl. Kabelgrundanschluss) erhalten KARO-Neukunden ein Jahr lang beste Unterhaltung mit dem neuen, persönlichen **Replay-TV** «Quickline TV», Internet mit superschnellen **400 Mbit/s, unlimitierte Festnetz-telefonie** innerhalb der Schweiz sowie Mobil-Telefonie.

Dieser innovative Try-and-buy-Ansatz besticht durch Einfachheit, Transparenz und Kundenfreundlichkeit. Der Spezialpreis gilt ein Jahr lang ab Aufschaltdatum. Das Wunschprodukt für danach können Kunden jederzeit frei wählen.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns im KARO-Shop, Bahnhofstrasse 38, Romanshorn.



[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



## Eine Sternstunde der Demokratie?

Der Erfolg unserer schweizerischen Demokratie basiert darauf, dass Entscheide ausgewogen gefällt werden und wir Kompromisse suchen. Dazu gehört auch, dass der Umgangston konstruktiv bleibt. Wenn es bei Wortmeldungen in der Budgetgemeinde, in Leserbriefen und auf Facebook nur darum geht, den amtierenden Stadträten und Stadträtinnen eins ans Bein zu kicken und jeder mit den Streichanträgen sich selbst der Nächste ist, mache ich mir Sorgen um das gute Zusammenleben in «unserem Dorf». Die überlange, von Emotionen geleitete Versammlung vom 6. November zeigt auch auf, wo Gemeindeversammlungen an ihre Grenzen kommen. Es ist einfacher, einmal im Jahr viereinhalb Stunden an einer Budgetversammlung teilzu-

nehmen und Gleichgesinnte zu mobilisieren, als trockene Sachgeschäfte gut und weitsichtig umzusetzen, wie das der Stadtrat über das Jahr hin für unsere Stadt versucht. Es ist einfacher, in Konstanz und online einzukaufen und den Fachgeschäftemangel in Romanshorn zu beklagen, als die lokalen Geschäfte, die es gibt, mit unseren regelmässigen Einkäufen zu unterstützen. Wie viele der 593 anwesenden Personen kaufen denn hier ein? Es ist einfacher, zu meckern, als selber dazu beizutragen, dass sich etwas ändert.

Was Romanshorn nämlich vor allem braucht, sind Menschen, die sich hier engagieren und einkaufen. Also uns. Es hat in Romanshorn genügend potenzielle Kunden. Aber es ist einfacher, die schwierige

Geschäftslage mit dem Verkehrsregime des Stadtrates zu erklären als mit unserem eigenen, bequemen Einkaufsverhalten.

Ich danke dem Stadtrat für seine Arbeit. Auch ich bin nicht mit allem einverstanden, was er macht. Das gehört zu einer Demokratie. Hören wir aber auf, wie Kleinkinder im Sandkasten emotional auf andere einzudreschen.

Zeigen wir im Alltag, dass uns etwas an Romanshorn und einem attraktiven Zentrum liegt. Auch wenn sich das nicht mit einer einmaligen Teilnahme an der Budgetgemeinde oder einem Kommentar auf Facebook erledigen lässt. ●

*Karin Keel Walliser*

## Der Stadtrat und das Surfen

Und da heisst es immer, dass in Romanshorn nichts los ist! An der Budgetgemeinde vom 6. November jedoch war wieder mal «grosses Kino» angesagt.

Die Romanshornern und Romanshorerinnen machten an diesem langen Abend deutlich, dass es jetzt genug ist. Sie haben genug von verwirrenden Verkehrsführungen und teuren Studien zur Stadtentwicklung. Und eine Steuererhöhung kommt schon gar nicht in Frage.

Man kann dem Stadtrat vorwerfen, dass er nicht zuhört. Ich denke, dass die Behördenmitglieder sehr wohl zugehört haben. Die Frage ist jedoch, wem sie das Gehör schenken. Wenn man mehrheitlich En-

gagierten, Visionären und Enthusiasten zuhört, ist das halt nicht die Mehrheit der Bevölkerung.

Man kann auch sagen, dass der Stadtrat versagt hat. Aber erstens bringt das nichts und zweitens haben die Romanshorer in den letzten Jahren auch zu vielem Ja gesagt (Hafenplattform, EZO, Landverkauf Hafenpromenade...). Es herrschte Aufbruchstimmung!

Ich vergleiche das mit dem Surfen. Früher war in Romanshorn kein Wind zu spüren, keine Welle in Sicht. In den letzten Jahren aber versuchte sich Romanshorn mit kleineren und mittleren Wellen. Der Stadtrat ist auf diese Welle aufgesprungen

und alle hatten Freude am Surfen. Doch jede Welle bricht einmal, das liegt in der Natur. Vielleicht war die letzte Welle einfach zu gross. Und vielleicht hat Romanshorn vorerst auch mal genug vom Surfen – zumindest auf grossen Wellen.

Dass Romanshorn sparen muss, liegt auf der Hand. Dass Romanshorn genug hat von Stadtentwicklung, mag auch stimmen. Ich hoffe aber sehr, dass Romanshorn in Zukunft nicht nur spart, sondern auch weiterhin Freude am Surfen hat – es müssen ja auch keine Monsterwellen sein. ●

*Manuel Bilgeri, Romanshorn*

## Romanshorns neues Stadthaus

Die Budgetversammlung 2018 ist Vergangenheit. Gegen 24 Uhr war es so weit. Für mich eine Zustimmung. Die beantragte Steuerfusserhöhung um 4 Prozentpunkte wurde grossmehrheitlich bachab geschickt. Eine weitere Budgetschlappe für den Stadtrat. Das Ergreifen persönlicher Konsequenzen wäre Ehrensache!

Aber hat Stadtpräsident Bon aus der heutigen und letztjährigen Ablehnung einer Steuerfusserhöhung wirklich etwas gelernt? Zitat «Thurgauer Zeitung» 8. November: «Wenn wir den Rotstift ansetzen, wird es weh tun.» Die entscheidende Frage ist nur, wo der Rotstift angesetzt wird. Wirklich am richtigen Ort? Da habe ich meine Bedenken!

Zum Budget nahm Stadtpräsident Bon nur zu we-

nigen Positionen wirklich Stellung – dies jedoch mit minutenlangen Redeschwallen. Die Position «Mieterausbau an gemieteten Lokationen Bodan» mit 1,8 Millionen Franken wurde mit zwei, drei kurzen Worten abgetan. Für gekündigte Mietverhältnisse der Bauverwaltung und Sozialen Dienste mussten neue Räume gesucht werden, wenige freie seien geeignet. Geschätzter Stadtpräsident: Es gibt eine Bringschuld, eine moralische Pflicht zur offenen Kommunikation! Ich nehme an, dass die wenigsten realisierten, wofür die 1,8 Mio. Franken ausgegeben werden. Nun hört man, dass das Gemeindehaus in den Bodan zügelt, die Bauverwaltung in das Gemeindehaus und die Sozialen Dienste in den Konsumhof. Romanshorn kommt durch die «Hintertür»

zu einem neuen Stadthaus! Nur die Verlegung der Bauverwaltung und der Sozialen Dienste würde einen Bruchteil der Kosten von 1,8 Mio. beanspruchen. Somit ist auch geklärt, warum nach dieser Zügelorgie die Stadt für Mieten 150'000 Franken mehr ausgeben muss. Auf die Frage eines Bürgers, wieso die Stadt für ein Ladenlokal und total vier Wohnungen der Liegenschaft Gourmet Helg und dem dahinter liegenden Haus lediglich Mieteinnahmen von jährlich 30'000 Franken verlangt, blieben Sie die Antwort schuldig. Meine Meinung: So nicht, geschätzter Herr FDP-Kantonal- und Stadtpräsident David H. Bon. Treten Sie zurück. ●

*Hansruedi Bachmann, Romanshorn*

### Entgegnung des Stadtrates zum Leserbrief «Romanshorns neues Stadthaus»

Der Stadtrat Romanshorn hält fest, dass zum Umzug der Verwaltung bereits im Vorfeld der Budgetgemeinde vom 6. November frühzeitig, vollständig und transparent kommuniziert worden ist. So beispielsweise im «Seeblick» vom 29. September oder in der «Thurgauer Zeitung» vom 28. September. Ebenfalls kündigte zu Beginn der Budgetgemeinde Stadtpräsident David

H. Bon Informationen zum Thema am Ende der Veranstaltung an. Infolge fortgeschrittener Uhrzeit nach der intensiven Diskussion zum Budget 2018 war dies bedauerlicherweise nicht mehr möglich. Grundsätzlich: Das Umzugs-Projekt befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase; beispielsweise sind noch keine Verträge unterschrieben. Der Stadtrat berät diesen Monat über

weitere Schritte und wird dann die Bevölkerung wie gewohnt offen und transparent informieren. Die Unterstellung seitens Herrn Bachmann, dass «durch die Hintertür» ein neues Stadthaus realisiert werden soll, entbehrt nachweislich jeglicher Grundlage. Der Stadtrat Romanshorn weist sie in aller Form zurück. ●

## Erweiterungsbau PHTG

Da ich selber an der Pädagogischen Hochschule Thurgau PHTG studiert habe, erlaube ich mir Stellung zu nehmen zum Kreditbegehren für den Erweiterungsbau 2.

1. Die PHTG leistet hervorragende Arbeit in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Die konstruktivistische Didaktik hat ohne Zweifel ihre Mängel, aber sie wird an der PHTG gelebt und nicht nur gelehrt. Ich habe enorm profitiert.

2. Die Gebäude P und M aus dem Jahre 2008 sind Repräsentationsobjekte, keine Zweckbauten. Die

effektive Nutzfläche pro Kubikmeter Bauvolumen ist minimal. Aus Platzmangel hatten wir teils im «Bären» oder im «Hafen Center» Unterricht. Die einfachen Verhältnisse in den Altbauten haben wir nie negativ empfunden. Dass mit dem Erweiterungsbau 2 nun ein weiterer Prunkbau geplant wird, ist völlig überrissen.

3. Als Fachhochschule ist die PHTG verpflichtet, angewandte Forschung zu betreiben. Nur, es gibt bereits Regale voll mit Studien und Büchern, was eine gute Lehrperson alles können und tun muss.

Die Anforderungen wachsen ständig und wechseln immer häufiger. Ich kenne nur wenige Lehrer-Kollegen, welche noch eine sinnvolle Work-Life-Balance halten können. Viele machen sich kaputt oder sie werden zu Minimalisten.

Zusammenfassend würde ich sagen: Ja zur PHTG, Nein zum Architekturgrössenwahn, Nein zu noch mehr Bildungswissenschaft und Medienpädagogik. ●

Bruno Gustavs, Romanshorn

## Verkehrsführung Alleestrassen

Die Sperrung von der Bahnhofstrasse zur Alleestrassen ist ein Schildbürgerstreich sondergleichen. Wohl zur Beruhigung des schlechten Gewissens haben unsere Stadtväter neu die Sperrung des vorderen Teils der Alleestrassen wieder aufgehoben. Warum nicht zurück auf 1? Bis vor Kurzem war dieses Strassenstück Alleestrassen der einzige Teil von Romanshorn, den man Auswärtigen als Flanierzone von Romanshorn bezeichnen konnte. Die Bahnhofstrasse, welche ja den vorderen Teil der Alleestrassen durchkreuzt, ist schon heute «tote Hose». Seit die TKB ausgezogen ist, hat es auch dort fast

keine Läden mehr für einen Einkauf. Spielwarenhandlung, weitere werden folgen oder sind schon längst ausgezogen. Gähnende Leere! Auch die Alleestrassen leert sich Woche für Woche. Zürcher Schmuck, das Schuhhaus Alleestrassen / Coop, Laden leer! CSS-Krankenkasse nach Amriswil gezogen. Einziger Glücksfall war, dass wenigstens der Outlet Schiesser an der Alleestrassen eingezogen ist. Wenn ich Auswärtigen für einen Einkaufsbummel Romanshorn zeigen möchte, war bisher dieser Teil der Alleestrassen der einzige, den man als Einkaufsstrassen zeigen konnte. Mit diesem blödsinnigen

Umkrempeln der Einbahnstrassen wegen der paar wenigen Parkplätze muss kein grosses Aufheben gemacht werden. Diese waren fast immer benutzbar. Zu Fuss oder mit dem Velo, mit dem ich viel unterwegs bin, war die Alleestrassen sowieso von beiden Seiten gut zugänglich. Wo liegt hier das Problem? Es wäre schön, wenn nicht aller Boden immer mehr in Romanshorn zugestampft würde und Neubauten mit Parterre-Läden geschaffen werden. Für solchen Mist braucht es keinen (teuren!) Stadtplaner. ●

Albert Ledergerber, Romanshorn

## Im Nachgang zur Budgetgemeinde

Zuhanden von Urs Martin. Und all den anderen Mitstreitern, die behaupten, ihr Ohr so nahe beim Volk zu haben.

Ich bezeichne mich durchaus auch als Teil der Bevölkerung von Romanshorn. Es würde mir aber nie im Traum einfallen, deshalb auch gleich im Namen dieser Bevölkerung zu sprechen. Aus einem ganz einfachen Grund: Weil es DIE Bevölkerung, DAS Volk nicht gibt. Nirgends. Auch nicht in Romanshorn. Also soll sich auch niemand anmassen, im Namen dieser Bevölkerung – also auch in meinem

Namen – zu reden und Beurteilungen abzugeben. Schon gar nicht derart einfach gestrickte, populistisch verbrämte Pseudo-Kümmernisse.

Wenn ich etwas zu bemängeln, zu kritisieren habe oder einen Vorschlag machen möchte, dann kann ich das schon selber; dazu brauche ich keine selbst ernannten Vertreter.

Ich danke allen, wenn sie in Zukunft wieder in ihrem eigenen Namen Stellung nehmen. Dann gibt es keine Verwirrung. ●

Felix Meier, Romanshorn

## Budget 2018

Anwesende 9,5 % Stimmbürger/-innen, die bestimmen für was das Geld ausgegeben wird oder eben nicht. Seit Jahren beschämende Zahlen! Warum wird nicht einmal der Versuch gewagt, die Versammlung zu einem anderen Zeitpunkt abzuhalten, die Arbeits- und Freizeiten haben sich doch auch verändert. ●

Hans Schraff, Romanshorn

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

#### Orchidee-Kosmetik Heeb.

Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstr. 4, 8590 Romanshorn.

Tel. 076 345 03 05

www.orchidee-kosmetik-heeb.ch

**Neukunden erhalten 20% auf die erste Behandlung! Öffnungszeiten:**

MO–FR 8–18 Uhr / SA 8–12 Uhr.

### Gesucht

#### Wohnpartner/-in: ökol. Wohnen.

Schöne 4 ½-Zimmer-Wgh. Gepflegte Jugendstilvilla. Gartensitzplatz.

Haustier(e) willkommen.

071 463 48 52, monelu@bluewin.ch

## Manchmal trägt der Schein

Zweifellos, die voll besetzte Kirche, die fast 600 Stimmberechtigten, die zur Budget-Gemeindeversammlung strömten, boten ein überwältigendes Bild! Da kann ich Herrn Martins Euphorie durchaus nachvollziehen.

Und doch: Nüchtern betrachtet, entsprechen die 600 Anwesenden nicht einmal ganz zehn Prozent der Stimmberechtigten von Romanshorn – ist das eine «Sternstunde Demokratie»? Eher nicht, trotz der Tatsache, dass normalerweise etwa fünfmal weniger Leute an der Gemeindeversammlung teilnehmen, was einer Stimmbeteiligung von knapp zwei Prozent (!) entspricht. Da läuft doch etwas schief, denn immerhin fällt die Stimmbeteiligung

bei Urnengängen jeweils deutlich höher aus. Was also hält die Leute davon ab, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen? Und – falls doch plötzlich einmal 30 Prozent der Stimmberechtigten antraben würden – wo brächte man sie denn unter??

Nein, es war beileibe nicht «das Volk», das am 6. November über das Budget entschied, sondern bloss ein kleiner Teil davon. Kann sein, dass der in etwa die Meinungen aller Stimmberechtigten repräsentierte, überprüfbar ist das nicht. Da erscheint mir eine ordentlich gewählte Volksvertretung klar als demokratischere Lösung. ●

Ursula Höhn, Romanshorn



# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 17. bis 24. November 2017

**Wochenmarkt:** Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

### Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

**Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

**autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

**Locorama:** Gruppenanlässe sind auch im Winterhalbjahr eingeschränkt möglich (siehe Besucherinfo auf [www.locorama.ch](http://www.locorama.ch)).

**Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

### Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

### Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44.

**Galerie Mayer's Altes Hallenbad:** Kastaudenstrasse 11, Ausstellung: Eva Stucki, Bilder, 3. bis 26. November 2017. Galerie offen Freitag: 18.00–20.00 Uhr, Samstag: 10.00–14.00 Uhr; Sonntag: 14.00–17.00 Uhr.

**Kantonsschule:** Ausstellung Jeroen Geel, 9. – 30. November, Mo–Fr, 7.30–17.00 Uhr, Eingangshalle Kanti, Weitenzelgstr. 12.

**Filmprogramm:** s. ROXY, S. 15

### Freitag, 17. November

- 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 19.30 Uhr, 8up, Jugendraum, B'hofstr. 48, evang. Kirchgemeinde
- 21.00–00.00 Uhr, Sportnacht, Reckholdern Turnhalle, Fachstelle Offene Jugendarbeit

### Samstag, 18. November

- 18.00 Uhr, Gala-Tanz-Ball, Konstanz, Werner Greuter
- 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt AG

### Sonntag, 19. November

- 7.00 Uhr, Volleyball-Matinee, Kreuzlingen, MTV
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
- 9.45–11.00 Uhr, weihnachtliche Puppentheatergeschichte, Aula Rebsamen, Bahnhofstr. 26, Spielgruppe

### Montag, 20. November

- 14.30–16.30 Uhr, Spielnachmittag: Tag der Kinderrechte, Kinderspielplatz im Park, Ludothek
- 19.30 Uhr, Budgetgemeinden Prim. und Sek., Aula Rebsamen, Schulgemeinden

### Dienstag, 21. November

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 19.30 Uhr, Fago (Fascht alles goht), evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde

### Mittwoch, 22. November

- 19.00 Uhr, Vortrag der Frauenvereine Romanshorn, katholisches Pfarreiheim

### Donnerstag, 23. November

- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde
- 14.00–16.00 Uhr, KONTAKT–interkultureller Treff, Johannedstreff, Hafenstr. 48a, Fachstelle Integration
- 17.30–19.30 Uhr, Behördenstamm, Wiener Kaffee Franzl, Stadtverwaltung

### Freitag, 24. November

- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt
- 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 19.30 Uhr, Teenie, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde ●

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



Freitag, 17. November: 19.30 Uhr 8up

Samstag, 18. November: 8.00 Uhr Weihnachts-päckli-Aktion, Sammeltag in der Hubzelg.

Sonntag, 19. November: 10.49 Uhr «11vor11»-Taufgottesdienst in Romanshorn, mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Mit Kinderprogramm, anschl. Mittagessen.

Dienstag, 21. November: 10.00 Uhr Gespräch über der Bibel.

Weitere Angaben: [www.evangel-romanshorn.ch](http://www.evangel-romanshorn.ch)

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Gesucht

**Zu kaufen in Romanshorn, Bungalow 4½ oder mehr Zimmer.** [johnf@gmx.ch](mailto:johnf@gmx.ch)

### Diverses

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

**Velo-Neuhaus,** Reparaturen aller Marken, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44.**

**Sehtrainingskurs Altersichtig – was kann ich tun?** Samstag, 25.11.2017 von 9–11 Uhr Anmeldung/Information, 079 344 37 39 / [www.setum.ch](http://www.setum.ch)

### Restaurant Jun Garden

**Asiatisches Mittagbuffet à la discrétion,** Salat, Suppe und Vorspeisen, gebratener Reis, gebratene Nudeln, 4 verschiedene, abwechslungsreiche Hauptgänge für Fr. 19.90. Mo bis Fr (Dienstag Ruhetag), Weinfelderstrasse 44, 8580 Amriswil, 071 411 31 41.

### SCHUHREPARATUREN D. Camelia

Alte Landstrasse 17, 8590 Romanshorn Schlüsselservice/Lederreparaturen/Stempel/Gravuren/Messer und Scheren Schleifen. Telefon 071 463 10 37

### ÖFFNUNGSZEITEN:

DI–FR, 8–12 & 13.30–18.30 Uhr.

**Stoffladen Kosorok Bhf.str. 7** in R'horn. Viele Stoffe zum ½ Preis, Viscose, Polyester, B'wolle, Wolle, Frottee, Futter. Reparatur von Kleidern und Nähma. aller Marken. Grosse Auswahl an Weihnachtsstoffen.

## Studie zum neuen Rückentrainings-Modell



Wir wollen es genau wissen:

„Wie effektiv können Sie in 4 Wochen Ihre Rückenschmerzen wegtrainieren?“



### WIR SUCHEN...

Menschen mit ernsthaften Rückenschmerzen, die im Rahmen dieser Studie - unter kontrolliert gesundheitsfördernden Bedingungen - testen wollen, wie man Ihren Rücken stärken kann. **Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 begrenzt.**



### ZIEL DER STUDIE:

In dieser Studie soll nachgewiesen werden, dass das Modell „**Begleitetes Rückenstärken**“, welches unter Anleitung eines kompetenten Beraters und persönlichen Trainers erfolgt, für die Testperson effektivere Resultate bringt, als alle anderen Rückentrainings.



### TEILNAHME:

Wenn auch Sie mitmachen und testen wollen, wie Sie unter fachkundiger Begleitung in 4 Wochen Ihren Rücken stärken können und wenn Sie zwischen 18 und 70 Jahre alt sind, dann melden Sie sich bitte bis zum 30.11.2017 bei uns an.

**Die einmalige Teilnahmegebühr für die Rücken-Studie beträgt CHF 75.-.**

*Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch!*



Amriswilerstrasse 47 • 8590 Romanshorn  
 info@ gesundheitszentrum-romanshorn.ch  
 www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch

**Infos und Anmeldung bis spätestens 30.11.2017  
 unter der Tel.: 071 461 14 04**